



DER AUFSTAND

für eine Gesellschaft der Gleichen
und Generalamnestie für Alle!

Ausgabe 36/21

05.09.2021

Verstorbene nach Impfung je Impfstoff und Kalenderjahr

US-Ranking nach jährlichen Todesfällen seit 1990

Impfstoff bzw. Gentechnik-Präparat	Hersteller	Jahr	Tote nach Impfung
COVID-19	Pfizer-BioNTech	2021	9.422
COVID-19	Moderna	2021	3.482
COVID-19	Janssen	2021	732
PNEUMO (PREVNAR13)	Pfizer-Wyeth	2016	127
POLIO VIRUS, ORAL (ORIMUNE)	Pfizer-Wyeth	1994	122
POLIO VIRUS, ORAL (ORIMUNE)	Pfizer-Wyeth	1993	117
HIB (HIBTITER)	Pfizer-Wyeth	1992	116
PNEUMO (PREVNAR)	Pfizer-Wyeth	2008	113
POLIO VIRUS, ORAL (ORIMUNE)	Pfizer-Wyeth	1992	113
PNEUMO (PREVNAR)	Pfizer-Wyeth	2007	112
HIB (HIBTITER)	Pfizer-Wyeth	1993	112
PNEUMO (PREVNAR13)	Pfizer-Wyeth	2015	110
PNEUMO (PREVNAR13)	Pfizer-Wyeth	2017	101
PNEUMO (PREVNAR13)	Pfizer-Wyeth	2018	101
POLIO VIRUS, ORAL (ORIMUNE)	Pfizer-Wyeth	1991	98
PNEUMO (PREVNAR13)	Pfizer-Wyeth	2014	96
INFLUENZA (SEASONAL)	GlaxoSmithKline	2019	93
DTP (TRI-IMMUNOL)	Lederle Labs	1992	90
HIB (HIBTITER)	Pfizer-Wyeth	1991	88
PNEUMO (PREVNAR)	Pfizer-Wyeth	2009	88

Datenquelle: CDC-Centers for Disease Control and Prevention, Weblink: wonder.cdc.gov/vaers.html,
VAERS-Vaccine Adverse Event Reporting System. Stand 13.8.2021, abgerufen am 25.8.
Hinweise: Bezeichnungen tw. gekürzt. Alle Angaben trotz sorgfältigster Recherche ohne Gewähr.
Folge den Fakten auf Telegram -> <http://t.me/FactSheetAustria>

THIS MAN
IS
NELSON
MANDELA
OF
JOURNALISM

AND HE
IS BEING
MURDERED
BEFORE
YOUR
EYES

2. Magdeburger
Friedensfestival

10.9. bis 12.9. 2021

Programm und Anmeldung: www.mdff.eu

39122 Magdeburg, Unterhorstweg (am Salbker See)



Guten Morgen ihr
Versuchskaninchen.

Diese Wochenzeitung ist als PDF-Datei unter:

<http://deraufstand.wihuman.de/> oder

<https://debattenraum.eu>

Jeder Leser kann über die Email-Adresse
Aktikel ein-reichen:

gdg-deraufstand-abo@wihuman.de

IMPRESSUM

V.i.S.d.P. Holger Thurow-N.

Herausgegeben von der

"Gesellschaft der Gleichen" (GbR)

Rechtlich vertreten von: "UMEHR e.V."

(VR 24757), Holsteiner Chaussee 303 b,

22457 Hamburg

Email: gdg-deraufstand-abo@wihuman.de



Offene Versammlung

der GdG In Kooperation mit

Thorsten und Guido

jeden **Dienstag**

um **20:00 Uhr**,

Ort: **Zoom-Meeting**



Themenfelder:

- Gesundheit, - Ökonomie, Demokratie, Medien
sowie Krieg und Frieden

Du bist interessiert?

Informiere Dich bei

Guido unter 0391 50549965

oder

Ralf 0176/23470736

Wir unterstützen Dich gerne technisch!

<https://t.me/gruppewiderstand>

Telegram



Info Gruppe Widerstand

Gruppe zur gegenseitigen Unterstützung
aller Widerständler! Hier gerne Bilder/
Videos/Infos aus Berlin posten, wir
veröffentlichen diese umgehend auf dem
Kanal - <https://t.me/kanalwiderstand>



www.debattenraum.eu

**Anmeldung Friedens-Camp
Magdeburg** 10.-12. September 2021

Bühne: Kilez More, Morgaine, Äon...

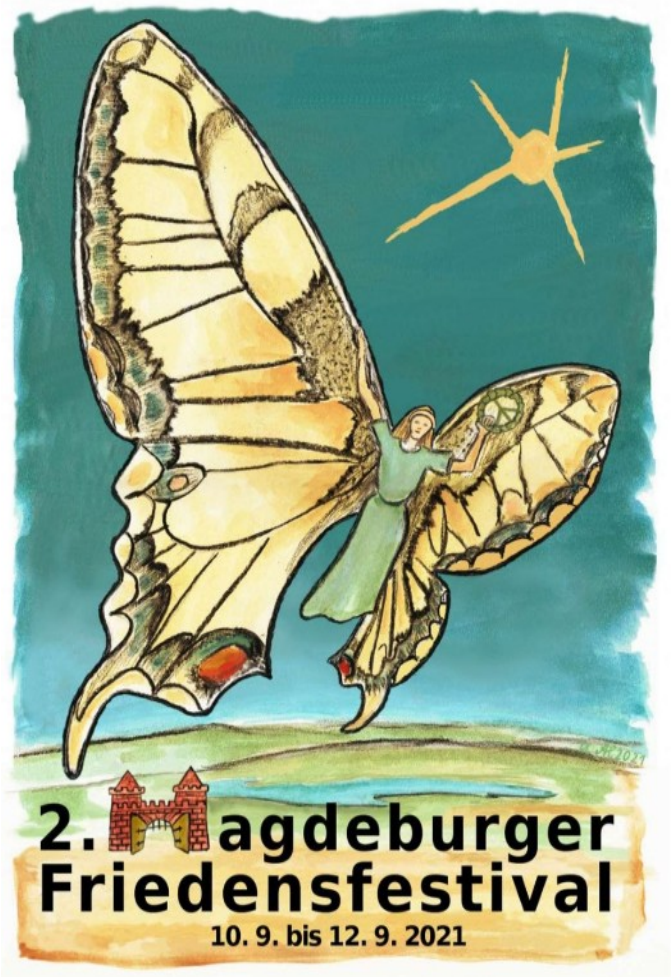
Vorträge: Prof. Dr. Martin Schwab, A. Mahr,
M. Tretschog, W. Lieberknecht, R. Wilke...

Kostenpauschale: 30 Euro für alle Tage

Programm/Anm.: www.MdFF.eu

Unterstützer des Festivals:

Verwendungszweck: Festival - GLS Bank – IBf e.V.
IBAN: DE49 4306 0967 1235 1991 00 BIC: GENODEM1GLS
Verein ist gemeinnützig, Spende ist mit Kopie der Überweisung steuerlich absetzbar.





Gruppen



Facebook – Verteiler – für „Der Aufstand“

Stand: 05.09.2021, 12.00 Uhr Mitgliederzahlen:

Eulenspiegeler – große Koalition der Gaukler	11
Bitte nicht auch noch Scholz	24
Künstler aller Genres – Legion des Internet	26
Corona Museum & mehr für die Ewigkeit	28
Koch & Freunde	61
Freie Gelbe Westen UNNA/KAMEN	86
*gebaerbockt * Braun-Grün & ...	91
DieBasis Biberach	94
Gesamt Mitgliederzahl bis hier:	421
aufstehen basis stammtisch	107
Gelbe Westen Mönchengladbach	107
Gesprächskreis Regensburg der Nach...	111
WIBP – Ini- u. Projektgr. - Bündnis – für ...	112
Menschenrecht auf Frieden	114
Soli. u. Einheit für die Selbstbestimmung	115
Gemeinsam gegen Rassismus	117
Jinglegangle	117
Aufstehen von unten	118
Die Wahrheit (Revolution in Deutschland)	121
Aktiv gegen Rechtsbeugung	122
Anti Corona Bilder und Witze	126
Aufstehen – Admincafe	127
Bundestagswahl 2021	129
VFM – Diskurs	129
Linke SPD Friedensbewegung	133
KenFm-Nur für Systemkritiker (Innerer C.)	133
An alle, die keine Zwangsimpfung wollen	133
aufstehen – Bündnisinitiativgruppe	134
Zielstation Gemeinwohl	135
Desaster Berlin #ichlassmichnichtimpfen!	135
Freiheitsboten Thüringen	135
Offenherzige Anarchist*innen, ihre Kritiker u.	137
Linke Fraktionen	137
Das Volk sind wir!	137
FAJA (GelbwestenBewegungAachen...)	138
Gegen Rechts- Bunt statt Braun	142
Gelbe Weste Bewegung Aachen	143
Freiheitsboten Thüringen	143
Gilets jaunes/Gelbwesten – Soli m. fr. GJ	145
dieWeltKlarSehen	149
Aufstehen Aktionen	149
aufstehen – Bündnisinitiativgruppe	150
Kom. Plattform der LP in Wiesbaden	150
Stoppt defender 2020	151
Netzwerk Laterales Denken	151
Globale Demokraten Union	153
Aufstehen Aktionen	156
Gr. f. Frieden und soziale Verbesserung	162
Impfen Nein Danke R.L.P. steht Auf	164
Freidenker	165
Menschen der Freiheit reden	167
Gegen Netz DG, die Zensur u. Unberecht.	168
G.J. Germany	173

Miltenberg Freiheitsboten	173
BT – Wahlboykott 2021	176
aufstehen Würzburg und Umgebung/Bayern	177
aufstehen Mecklenburg-Vorpommern	177
APO-21-allesstaatsgewaltgehtvonvolkaus	178
Bremen gegen Armut	180
Gegen Krieg und Kriegsprovokationen	181
Wir sind Deutschland weltoffen und tolerant	182
Covid Wahrheiten	186
Linkes Diskussionsforum	187
Liberales Forum	187
Dem Kapitalismus die rote Karte zeigen	188
Kampf gegen Rassismus auf FB	189
Liebe für alle – Licht... - Frieden...	191
Gelbe Westen für die Schweiz	192
Schildwall gegen Rechts	192
Gemeins. Gegen Armut u. soz. Ausgrenzung	192
anarchistische Front	194
Aufstehen Stuttgart (Baden-Württemberg)	197
Montagsdemo Potsdam	202
International Anti-NWO Alliance	202
Gelbe Westen – Karlsruhe Steh auf	205
diebasis – offene gruppe (reloaded)	206
Demo f. d. Frieden u. d. Völkerrecht	207
Wir sind Deutschland	207
Ocoboe Mnenie	208
Lebenswerte Zukunft	208
Eigentum ist Diebstahl	210
Aufstehen Arbeitsgruppe Grundeinkom.	216
Keine Macht den Maßnahmen	217
Der Rassismus gegen das eigene Volk	219
Forum Sozialdemokratische Basisini	219
Aufstehen Emden	222
Stoppt die Sanktionen gegen Russland	225
Aufstehen Bremen	227
Altersversorgungskasse	227
AG: Die Philosophie der Freiheit	244
Aufstehen Schleswig-Holstein	229
Menschen für Deutschland	230
gelbe Westen für Deutschland SH	231
Gelbe Westen Hessen	231
Antifaschist. Regionalbahn Leiserberge	233
Aufstehen Düsseldorf	234
Fridays gegen Altersarmut	234
Free – News	236
Wir können selbst denken	238
Ungeimpft sucht ungeimpft zum anstecken	238
Wir wollen den Rausschmiss von Verkehrsm.	240
Deutschland macht dicht # Hessen	240
Das Volk sind wir >	241
Gegen die neue Weltordnung	243
Internationale Friedensfabrik Wanfried	244
Bündnis gegen Rechts (BGR)	246
„Linker Aufbruch“ - Gruppe	247
Gelbe Westen # Vereinigung # Bayern d.O.	248
Unruhe Stiften! Künstlich	248
„Neue Linke“ - Gruppe	253
Ungeimpfte Kontakte und Singels	253
Wir brauchen eine gerechte Welt	254
Aufstehen Arbeitsgruppe Grundeinkommen	256
Antikapitalistischer Widerstand	257

Free Julian Assange – Take Action	261	Menschenrechte in der Welt	442
Ende mit der politischen Verdummung ...	265	Gegen Rechts	443
Aufstehen-Selbstbestimmte Bewegung	267	dieBasis Köln	444
Bundesweite Gemeinschaft f. eine soli Gesell.	269	Öl-Konzerne enteignen	445
Nachrichten aus aller Welt	270	Obdachlos: Was nun = Flüchtling im eigen	462
Direkte Demokratie in Deutschland	273	Das Lichtportal	463
Linke Geschichte(n)	274	Corona Rebellen gegen Zwangsimpfung	483
Polit - Stammtisch	274	Gelbe Westen Schweiz – GJ	483
dfN - die freien Nachrichten	277	Freiheit durch Sozialismus	484
„Rentner Betrug in Deutschland“ - Gruppe	279	#SPDerneuern	485
Hand in Hand der Widerstand gegen Corona	283	weißeroseweimar	493
Nortorf Presse	286	Deutsch-Russische Freundschaft	496
Querdenken Berlin	289	Aufstehen gegen Altersarmut	502
Stoppa makt missbruket! Stop abuse of power!	291	Schwurbler unter sich	503
Gegen gesundheitsschädliche & verf...	292	Jennys Wohnzimmer	515
Free Julian Assange – The Day After	294	Aufstehen bundesweit inoffiziell	523
Gelbe Westen	297	Demokraten gegen Rechts	534
Aufstehen f. soziale Gerechtigkeit und faire Arb.	297	Facebook gegen Rassismus	544
Deutschlands Wahrheit	299	SPD neue Netzpolitik	543
Gemeinsam gegen die Coronadiktatur	299	Freidenker	559
AKL Antikapitalistische Linke	305	Netzwerk für Frieden und Gerechtigkeit	561
Gegen die neue Weltordnung	305	Aufstehen für soziale Gerechtigkeit	571
Bohemia	312	HAPPEACE	584
Antifa Kommunikations Gruppe	314	Internationale Friedens Fabrik Wanfried	586
# ungeschminkte Wahrheit	314	Schluss mit dem Wahnsinn!!!	599
„Querdenken 221“ – Gruppe	320	Desaster Berlin #ichlassmichnichtimpfen!	610
Antifa	321	Magdeburger Friedensfestival 2021	621
Gegen-Tagesschau-Heute	326	FREE JULIAN ASSANGE	634
Sag „NEIN“ zur Impfpflicht !!!	327	Oder-Neiße-Friedensgrenze	653
Pax Terra Musika – offiz. Suporter/Helfer	331	Aufbruch in die Zukunft	662
Widerstand 2020 Rheinland Pfalz	333	Friedensbewegung Forum	679
Fantory=Fantasy+History	333	Familie ... Wir impfen nicht	694
Corona Diktatur 2.0	335	Offenes Friedensforum	695
Freedom for Julian Assange	337	Gegen Rassismus und Rassistische Präsenz	697
Freedom for Julian Assange News	342	DIE LINKE NRW Diskussion Forum	705
Aufstehen Arbeitsgruppe Grundeinkommen	345	Protestiert gegen AFD&Co überall	725
Rentner – Initiative – Berlin	345	Stop the lockdown.Now!	731
anarcho Front	347	Krüppel – Aufstand	736
Free Assange II	356	Friedensbewegung	741
Europa gewinnt!	356	Teachers for Future Germany	743
Ukrainischer Legion	357	Kap.- Nein Danke! 88% wollen einea.W.	745
Widerstand 2020 Friedensbewegung	357	Demokratischer Neustart	755
Aufstehen Direkte Demokratie & Abstimmen	359	Nothing stopping us now“ were on the mo	758
Wir lassen uns nicht IMPFEN	359	BRD-Unrecht 2.0	767
Wir sind das Volk >	362	Frieden in einer Welt	779
Linke gemeinsam gegen Rechts	364	Wir sind das Volk OX	787
Demokratie in Europa	372	Hamburger Künstler vereinigt euch!	788
Internetzeitung	372	NEUSTART für EUROPA	813
Selbstbestimmung und Wahlfreiheit	380	# Stay Awake Bamberg	827
Marxistisches Forum	380	Freie Medien	841
Widerstand Jetzt	383	Corona Arena	851
Stoppt den ultimativen Corona-Wahnsinn	387	Wirtschaft & Gemeinwohl	853
Philosophen für den globalen Frieden	388	anarchistische Gemeinschaft	855
Der Rassismus gegen das eigene Volk	391	Gelbe Westen #Vereinigung #Bayern Das Org.	869
Linksfraktionen 2.0	392	Liga für den Frieden	883
Gelbe Westen Heilbronn 2.0	398	Jemen der vergessene Krieg	906
SPD Friedensbewegung	407	Connected Nurses-Pflegekräfte Europas	907
ichlassmichnichtimpfen	410	Berlin – Brandenburger Landespolitik	911
Gelbe Westen	413	Wir helfen Corona Isolierten	914
Gelbe Westen Nürnberg Land	415	Gesellschaft_aussterbenden_Wissens	929
richtig Links	418	Verschörung oder nicht/Nachrichten	960

Europe yellow Vest Protest	977	Aufstehen in Gelbwesten!	2.691
Gelbe Westen Aktiv Baden-Württemberg	985	Volvamosa lostiempos del punk	2.744
Gemeinsam gegen die neue Weltordnung	992	Linker runder Tisch	2.798
Die Welt wird belogen und verkauft	993	gegen die Corona Diktatur in Deutschland	2.850
Gesamt Mitgliederzahl bis hier:	85.521	Proletarskoe	2.865
Grundgesetzschutz-Runder Tisch 2020-1	1.008	Bedingungsloses Grundeinkommen	2.882
Gegen unverhältnismäßige Corona Maßn.	1.011	Gegen Defender 21	2.942
Geldschöpfung durch Grundeinkommen	1.028	American Patriots Rising	3.136
„Frieden Total“ – Gruppe	1.034	Wide Awake Chat	3.245
Die Mitfahrgelegenheit für Antifa. Demo.	1.043	Hier spricht das Volk	3.354
GJ International Art+Artist	1.084	Linksfraktion	3.386
Anarchista De Bem	1.092	Verschwörung in Theorie und Praxis	3.420
Belmarsh, Vigil for Julian Assange	1.096	Gelbe Westen für Deutschland	3.556
S.A.W- Save A World	1.128	FRIEDvolles Entstehen f.u.Grundrechte u.D.	3.608
Frieden in der Welt	1.139	KenFM – Diskussionsgruppe	3.618
Lauter Protest	1.157	Rückkehr zur Menschlichkeit	3.749
Stopp das System – Wir sind das Volk	1.194	Friedenswerkstatt Hamburg	3.753
Aufwachen	1.196	Wir gegen Mainstream!!!!Fakten!!!	3.953
Lasst die Masken fallen	1.212	Corona Rebellen 2.0	3.970
Das Glück der Kinder	1.308	Antikapitalismus	4.215
Stoppt the Lockdown. Now!	1.390	Corona Rebellen	4.315
Fanpage FaF	1.401	Connected nurses – Pflegekräfte Europas	4.316
Aufstand	1.410	Julian Assange ... Events, Petitionen	4.562
Direkte Demokratie auf Bundesebene	1.412	Free Assange and Manning Events	4.632
aufstehen-Gelbwesten (GJ)	1.443	Die Anstalt – Eigentlich seid ihr ...	4.718
Forum	1.448	The Unvaccinated Alliance	4.723
Party der dummen Wähler (PddW)	1.469	Wir gegen Altersarmut	4.886
Netzwerk der Gelben Westen	1.496	Wir für Deutschland-wir sind das Volk	4.913
Weg aus Deutschland	1.505	Die Wahrheit liegt auf der anderen Seite – Gr.	5.255
DEF 2021	1.555	Don,t Extradite Julian Assange	5.362
Gemeinsame Vernetzung	1.561	POSITIVE Nachrichten und SCHÖNE	5.379
# 24 F Coalicion Vida y Libertad J.Assange	1.597	Unsere Welt leuchtet	5.504
Mund auf trotz Mundschutz	1.625	Nationale Befreiungsbewegung Deutschland	5.725
Corona Diktatur	1.644	KenFM Nur für Systemkritiker ADMINs	5.855
Ideologiefreie Gruppe	1.659	Unidet 4 Julian Assange	6.156
Banlieues Jaunes 67	1.730	Wir impfen nicht	6.421
Die Wahrheit hinter den Illusionen	1.744	Wir gegen die Maskenpflicht	6.719
Diskussionen zwei! Deutschland vernetzt sich	1.752	Ver.di Kolleginnen u. Kollegen	6.829
Menschen und Politik heute	1.773	#Stay Awake für Freiheit und Selbstbestim.	7.147
Progressives Linksspektrum	1.775	Rücktritt der Bundesregierung	8.572
Wissensmanufaktur	1.790	Freiheitdergedanken	9.126
Zensurfrei	1.805	Adode esta la flor?	9.326
Free Julian Assange (Politikel Prisoner)	1.872	Gesamt Mitgliederzahl bis hier:	374.460
Widerstand 100	1.936	Die Ungeimpften der Club 1.0	10.055
Antifa – Grupo de Resistencia	1.950	Freie Presse	12.240
Eltern Netzwerk	1.981	Lachen gegen Corona	13.383
Ungeimpften wird geholfen	2.094	World 4 Assange	13.585
Querdenken - 40 Hamburg	2.187	Neuwahlen für Österreich Demokratie jetzt	14.663
Coronaregeln nein Danke	2.227	Wir gegen „Jeden Lockdown“	14.962
die Basis Momentum – e.Ini KV d.Viersen	2.255	ARD und ZDF und ihre neol. Lügenm.	15.262
Gemeinsam gegen die neue Weltordnung!!!	2.324	Travame na Zruseni	16.747
Frieden Rockt Schweiz (offizielle Gr.)	2.354	Julian Assange's Angels	17.620
Freie Entscheidung gegen die Masken/Impf	2.370	Gelbe Westen deutschlandweit	20.865
Truth & Courage March for Julian	2.394	Free Julian Assange	21.091
Ken FM 2.0	2.446	Connected nurses – Pflegekräfte Europas	23.519
Freidenkerforum – private Gruppe	2.490	DEMO Termine in Deutschland	25.357
Colorful Germany	2.559	Die Welt wird belogen und verkauft	36.102
Polityka	2.588	NEMO-No Embargo Cuba Movement	105.243
Deutschland 2020 – mediale Massenverblö.	2.603	Gesamt Mitgliederzahl:	729.390
GVAG	2.619		



Bemerkenswertes öffentliches Statement eines kanadischen Polizisten!!



Polizisten für Aufklärung, [04.09.21 15:02]
[Weitergeleitet aus Frieden rockt offiziell]

"Ich gebe diese Erklärung nicht im Namen der Regierung von Kanada ab.

Ich gebe diese Erklärung GEGEN die Regierung von Kanada ab.

Warum?

Weil sie bis in ihren innersten Kern TYRANNISCH und KORRUPT geworden ist.

Vielleicht war sie das schon immer.

Nur jetzt kann man es nicht mehr leugnen.

Bei der Einführung eines Impfpasses in Kanada geht es nicht darum, Sie vor einem Virus zu schützen.

Dies ist der Beginn einer unvorstellbaren KONTROLLE über die Menschen.

Dies ist der Anfang vom Ende.

Dem Ende der Freiheit in Kanada.

ES SEI DENN, JEDER EINZELNE VON UNS NIMMT EINE FESTE, ÖFFENTLICHE HALTUNG EIN UND SAGT NEIN!!!

OFFIZIERE! ICH BITTE EUCH. DENKEN SIE AN IHREN EID GEGENÜBER DEN KANADIERN. DENKEN SIE DARAN, DASS SIE NICHT ANDERS SIND ALS DIE MENSCHEN, DIE SIE UNTERDRÜCKEN. SIE WERDEN ALS POLITISCHE HANDLANGER BENUTZT, UM EINE TYRANNISCHE DIKTATUR ZU ERZWINGEN, UND SIE SOLLTEN SICH FÜR JEDEN GESCHÄFTSINHABER SCHÄMEN, DEN SIE VERHAFTET HABEN, FÜR JEDES KIND, DAS SIE TRAUMATISIERT HABEN, UND FÜR JEDES GRUNDRECHT UND JEDE FREIHEIT, DIE SIE BEREITWILLIG MIT FÜSSEN GETRETEN HABEN, UM EINES GEHALTSSCHECKS WILLEN, DER AUFGRUND DER INFLATION INNERHALB WENIGER JAHRE WERTLOS SEIN WIRD.

WACHEN SIE AUF UND ERINNERN SIE SICH DARAN, WARUM SIE SICH ÜBERHAUPT FÜR DIESEN JOB GEMELDET HABEN.

Polizist McNulty
CBSA-ASFC
Dienstmarke #35513"

Quelle: Instagram (<https://www.instagram.com/p/CSjc1uyLjcq>)



HIER (<https://rumble.com/vla1k9-police-officer-speaks-out-against-tyranny-truth-warrior.html>) noch ein Interview mit ihm (englisch).

Hier den offiziellen
Frieden rockt Kanal abonnieren 
https://t.me/frieden_rockt_offiziell



dieBasis

Basisdemokratische Partei Deutschland
Kreisverband Rhein-Sieg-Kreis



Impressum: 

Friedliche Revolution in die Freiheit und eine wehrhafte Demokratie!

<https://www.rnd.de/politik/steinmeier-demokratie-braucht-kluge-und-wehrhafte-verteidiger-TVO6EZPNYBHY7MRL4NSVJBDICE.html>

Demokratie

Herrschaftsform, die vom Volk ausgeht

Demokratie (altgriechisch δημοκρατία *dēmokratía* „Herrschaft des Staatsvolkes“, von δῆμος *dēmos* „Staatsvolk“ und κράτος *krátos* „Gewalt, Macht, Herrschaft“) bezeichnet heute Herrschaftsformen, politische Ordnungen oder politische Systeme, in denen Macht und Regierung vom Volk ausgehen (Volksherrschaften).

Quelle: Wikipedia am 29.06.2021

Steinmeier: „Demokratie braucht kluge und wehrhafte Verteidiger“



- Vor 150 Jahren wurde der preußische König Wilhelm I. zum Kaiser ausgerufen.
- Gibt es da etwas zu feiern? Welche Rolle spielt das Erbe des Kaiserreichs noch?
- Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier diskutiert darüber im Schloss Bellevue mit Historikern.

aus einem Artikel von Jan Sternberg 13.01.2021

Natürlich meint Herr Steinmeier nicht wirklich die Herrschaft des Volkes, sondern die Herrschaft von Vertretern, die nicht an dem Willen ihrer Wähler gebunden sind und völlig freie Hand haben. Leider hat dies immer nur dazu geführt, dass sich die reichsten Oligarchen den Politapparat kaufen konnten und die Wähler faktisch kaum einen Einfluss auf die Entscheidungen dieser ihrer „Vertreter“ (eigentlich sind es Vormünder) haben. Wenn also solche Vertreter von Demokratie sprechen, dann meinen sie eine ganz spezielle Form, in der sie selbst auf jeden Fall immer die „Herrscher“ sind und bleiben wollen. Natürlich mit Hilfe der gesamten Staatlichen Gewalt gegen jeden der ihre Herrschaft auch nur ansatzweise in Frage stellt. Aus diesem Grunde ist die „Meinungsfreiheit“ auch durch Gesetze ihrer Wahl ein zu schränken und Opponenten durch die Staatsgewalten vorsichtshalber zu beobachten. Natürlich beanspruchen sie auch die Definitionshoheit über alle wichtigen Begriffe, wie zum Beispiel „Demokratie“:

Wörterbuch

Definitionen von Oxford Languages

Nach einem Begriff suchen



De-mo-kra-tie

/Demokratié/

Substantiv, feminin [die]

- 1a. [ohne Plural] politisches Prinzip, nach dem das Volk durch freie Wahlen an der Machtausübung im Staat teilhat
"zu den Prinzipien der Demokratie gehört die freie Meinungsäußerung"
- 1b. [ohne Plural] Regierungssystem, in dem die vom Volk gewählten Vertreter die Herrschaft ausüben
"eine parlamentarische Demokratie"

Revolutionäre Veränderungen welche die Freiheit zum Ziel haben, können nicht mit Gewalt gegen die Mehrheit des jeweiligen Staatsvolkes herbeigeführt werden.

Veränderungen die einen revolutionären Charakter haben, sind erst dann sicher, wenn sie in Verfassungen und Gesetzen verankert sind, die sich ein Staatsvolk in freier Entscheidung selbst gegeben hat. Dies kann natürlich kein gewaltsamer Akt sein.

Wo die Gewalt herrscht, gelten letztendlich keine Verfassungen und keine Gesetze, dort sind sie ambivalent. Unter diesem Aspekt müssen auch alle Gesetze betrachtet werden, die gerade von den jetzt Herrschenden gegen uns verwendet werden. Diese gelten in der Regel nur für uns, denn

sie können sie ja zu jeder Zeit so ändern, oder auslegen wie es ihnen passt. Sie sind die Herrscher!

Der Mensch, sofern er ein politisches Wesen ist, existiert in dem miteinander Sprechen. Die beiden berühmten aristotelischen Definitionen über die Menschen, dass wir 1. Sprache begabte und 2. politische Wesen sind, ergänzen sich in der Erfahrung des griechischen Lebens in der Polis (Bürgergemeinde).

Es handelt sich nicht darum, dass die Sprache hilflos ist, wenn ihr die Gewalt gegenübertritt, sondern viel mehr darum, dass die Gewalt an sich stumm und unfähig ist, sich in Worten zu äußern.

Weil die Gewalt stumm ist, gibt es auch keine politische Theorie über diese, sondern ein Handwerk der Krieger und eine Auseinandersetzung mit Gewaltmittel überlässt man besser den technischen Experten, welche dieses Handwerk beherrschen.

Im Allgemeinen geht das Volk der Gewalt aus dem Wege, weil es nicht seinem Naturell entspricht und versucht seine Angelegenheiten in der Polis (Bürgergemeinschaft) mittels Sprache und Verhandeln zu klären. Auf dieser Ebene angelangt, ist die Gewalt nicht mehr von Nöten und genau das ist eigentlich das **Ziel jedes gewaltsamen Konfliktes - ihn zu beenden.**

Wenn wir heute also nicht in der Lage sind, mit den herrschenden Oligarchen auf Augenhöhe unsere Probleme mit ihnen zu verhandeln, dann deshalb, weil sie nicht mit uns verhandeln wollen und wenn wir dagegen aufbegehren, sie ihre Experten für Gewalt gegen uns schicken. Wir leben also ständig in einem Gewaltverhältnis mit den herrschenden Oligarchen und ihren Experten für Gewalt.

Wir sind also aller Orten von Gewalt der Herrschenden umgeben und versuchen die direkte Berührung mit Gewalt zu vermeiden, genau wie Tiere, die mit einem Elektrozaun umgeben sind. Wir wissen genau was wir nicht tun dürfen, um weitere gewaltsame Erfahrungen zu vermeiden.

Aber wir können sprechen und sind politische Wesen!

Menschen wollen in der Regel miteinander sprechen und verhandeln um ihre Probleme zu lösen. Wir sind also gesellige Wesen die dazu neigen Gesellschaften zu gründen um Probleme als Gemeinschaft überhaupt und besser lösen zu können. **Doch eine humanistische Gemeinschaft kann nicht auf Gewalt zwischen Menschen gebaut werden, nicht auf ein Rollentausch in einem Gewaltverhältnis, nicht auf ein wechselndes Verhältnis zwischen Herrschern und beherrschten.**

Wer glaubt gegen Experten der Gewalt, gewaltsam einen Erfolg erringen zu können, hat die Funktion eines Gewaltverhältnisses nicht verstanden. Es kommt gerade darauf an, unsere Gegner in eine Situation zu manövrieren, wo ihnen ihre militärische Überlegenheit nichts mehr nützt und das kann eben nicht die Ebene der Gewalt sein. In jeder Auseinandersetzung mit uns wünschen sie sich immer die gewaltsame Ebene und schummeln sie sogar herbei, in dem sie Experten in unsere Reihen entsenden, die dann von unserer Seite aus Gewalt verüben, um den Herrschern einen Vorwand für Gewalt gegen uns zu liefern.

Aus diesem Grunde fördern sie auch alle Gewaltsamen Initiativen aus unseren Reihen mit Spitzeln, um sie für ihre

Propaganda und zur Rechtfertigung ihrer Aufrüstung gegen uns zu benutzen.

Sie wünschen sich immer die Ebene der Gewalt zwischen uns und ihnen, weil sie nur durch Gewalt herrschen können. In Anbetracht dieser Tatsache und unserer militärischen Unterlegenheit, kann Gewalt nicht das Mittel unserer Wahl sein.

Wir benötigen eine Strategie, die auf ihre Schwachpunkte zielt und die Ebene der Gewalt konsequent vermeidet. Im Militär ist bekannt, dass Angreifer meist eine vielfache Überlegenheit benötigen, wenn sie wenige, aber gut verschanzte Verteidiger überwinden wollen. Der fürchterlichste Feind für Gewalt-Experten ist aber derjenige, welcher sich nie auf einem Schlachtfeld zeigt, den sie deshalb nie schlagen können, der für sie nicht greifbar, aber dennoch allgegenwärtig ist.

Polizisten und Soldaten müssen essen, trinken, brauchen Wasser, Treibstoff, Ersatzteile, Unterkünfte, Strom, brauchen personellen Nachschub, usw. Wenn wir uns weigern, ihnen diese Dinge freiwillig gegen uns zur Verfügung zu stellen, kommt dieses Gewaltssystem sehr schnell an seine praktischen Grenzen.

Wer jetzt einwenden möchte, dass die Soldaten ja zu unserem Schutz da sind, den möchte ich darauf aufmerksam machen, das eine lächerlich kleine Truppe von Söldnern, die in der ganzen Welt damit beschäftigt ist, die Interessen der Oligarchen gegen unterlegene Völker zu erkämpfen, uns im Ernstfall gegen einen ebenbürtigen Gegner überhaupt nicht schützen kann. Dies ist nur durch eine Armee von Wehrpflichtigen und deren Reservisten möglich, also nur durch uns selbst. Ein kriegerischer Konflikt zieht unausweichlich die Bewaffnung eines sehr großen Teils der Bevölkerung nach sich, was sie nur ungern machen, weil in jedem kriegerischen Konflikt, die Hydra der Revolution lauert!

Es kann nicht im Interesse eines Staatsvolkes sein, durch einen Krieg bewaffnet zu werden, um dann in der Folge eines Krieges die Anhängerschaft von Oligarchen zu entwaffnen und anschließend eine gewaltfreie Gesellschaft auf zu bauen. Dies ist immer die denkbar schlechteste Variante und wird in der Regel von allen Völkern abgelehnt.

Die Staatsgewalten werden von einem Staatsvolk benötigt, um die Grenzen seines politischen Bereichs zu schützen, aber nicht um die Souveränität anderer Staatsvölker zu verletzen. Diese entspricht auch dem gängigen Völkerrecht, wie dem der **Selbstbestimmung der Völker.**

Kriege und gewaltsame Rebellionen stehen außerhalb des politischen Raumes, aber ein politischer Raum ist ohne den Schutz der demokratischen Regeln durch seine Staatsgewalten nicht möglich.

Wenn wir von einem vor politischen Naturzustand ausgehen, in dem es noch gar keine Verfassungen oder Gesetze gab, um die Gewalt zwischen uns Menschen einzuhegen, oder gar verhindern zu können, stellt sich für uns heute die Frage, ob wir bereits in einem humanistischen Zeitalter ohne Gewalt angekommen sind?

Heute besteht die Aufgabe der Soldaten vordringlich nicht darin, Kriege zwischen Imperien zu gewinnen, sondern solch einen Krieg durch Abschreckung zu verhindern.

Wir leben seit dem Ende des letzten Weltkrieges im Zeitalter des „Kalten-Atom-Krieges“ zwischen den Imperien. Heiße Kriege finden in diesem Zeitalter nur an den Rändern der

Imperien statt. Würden Atomwaffen erst einmal eingesetzt, ist jedes weitere Zeitalter schwierig.

Dies ist eine besondere und völlig neue Situation in der Militärgeschichte. Weltkriege können nicht mehr auf dem Schlachtfeld gewonnen werden und entscheiden sich durch das technische Wettrüsten der Imperien. Wer dieses langfristig nicht durchhalten kann, ist gezwungen sich zu ergeben und darf vom Gewinner ausgeplündert werden.

Russland und China haben gerade mit defensiven Raketen gepunktet, die jede NATO-Rakete vor ihrem Einschlag abfangen könnte. Das verschafft uns allen wieder etwas Zeit, um eine friedliche Umgestaltung der Gesellschaft in den Zentren des gegenwärtig aggressiveren NATO-Imperiums zu beginnen und die Völker der anderen Imperien, wie zum Beispiel in China und Russland auf dem selben Wege zu unterstützen.

Eine nationale Lösung gibt es in einer globalisierten Welt nicht mehr, weil jede revolutionäre Veränderung im Lager eines Imperialisten, sofort ein militärisches Eingreifen zur Folge hätte. Das führt uns ganz genau zur Notwendigkeit eines modernen Internationalismus, der nicht an einer speziellen Klasse fest gemacht werden kann, weil es ja im Endeffekt um die Existenz aller Menschen geht, egal welcher sozialen Klasse sie angehören. Das Ziel kann nur eine klassenlose Gesellschaft sein, in der es keine sozialen Privilegien für bestimmte Menschengruppen durch das Recht auf Eigentum, also das Recht auf Ausbeutung anderer Menschen mehr gibt, weil nur dies den inhumanen Konflikt zwischen uns beenden kann.

Freiheit, oder die „soziale Frage“!

Im Laufe der letzten 200 Jahre tauschten besonders kleinbürgerliche Revolutionäre wegen ihrer Befangenheit gegenüber dem Eigentumsrecht das Ziel von Revolutionen „die politische Freiheit für aller Menschen zu erringen“, gegen „die Lösung der sozialen Frage“ aus.

Wer nicht die politische Freiheit aller Staatsbürger herstellen möchte, weil er dessen Herrschaft wegen seiner sozialen Privilegien fürchtet, kann natürlich nur auf die Lösung der sozialen Frage ablenken und soziale Zugeständnisse anbieten, die seinen sozial privilegierten Status nicht gefährden.

Da das Großbürgertum durch eine Oligarchie herrscht, also durch die verdeckte Herrschaft der reichsten Oligarchen, benötigt das Kleinbürgertum, wenn es seine sozialen Privilegien, welche aus dem Eigentumsrecht entspringen, erhalten will, gegen die Klasse über sich und gegen die Klasse der Lohnabhängigen eine Diktatur als Staatsform. Nur durch eine Diktatur ist die Klasse des Kleinbürgertums immer nur vorübergehend dazu in der Lage, die Macht des Großbürgertums diktatorisch zu begrenzen und die sozialen Probleme der Lohnabhängigen soweit zu befriedigen, dass sie vorerst nicht aufbegehren und ihr soziales Los möglichst lange ertragen.

Das Ziel des Kleinbürgertums ist also nie die radikale Veränderung des politischen und ökonomischen Systems hin zur Freiheit und damit zur Demokratie (Herrschaft eines Staatsvolkes), weil dies sofort die soziale privilegierte Stellung des Kleinbürgertums beenden würde.

Dies würde deshalb eintreten, weil die Lohnabhängigen die zahlenmäßig größte Klasse darstellen und wenn alle Lohnabhängigen die zum Beispiel in Deutschland arbeiten

und Steuern zahlen, gleichberechtigt an der Gesetzgebung teilnehmen dürften, ja auch die ca. 40-50 % der zugewanderten Lohnabhängigen in den Städten ohne Bürgerrechte, dann wären Privilegien jeglicher Form rasch abgeschafft und sehr schnell gleiche politische und soziale Ausgangsbedingungen für alle Menschen hergestellt. Aus diesem Grunde tendieren Groß- und Kleinbürger immer wieder dazu, jede ernsthafte Demokratisierung der Gesellschaft zu verhindern und lenken mit dem Anbieten von Almosen, von der „politischen Freiheit“, auf das Placebo der „Lösung der sozialen Frage“ ab. Wir sollen um jeden Preis die Finger von der politischen Herrschaft lassen und uns damit begnügen, dass ihr „Mitgefühl für unsere soziale Lage“, schon alles dafür tun wird, damit es uns recht bald unter „ihrer Herrschaft“ besser ergeht.

Wie das läuft, haben wir doch jetzt die letzten ca. 200 Jahre erlebt. Dieses Theater können nur die Lohnabhängigen selbst beenden, in dem sie solchen Versprechen nicht mehr glauben und sich nicht mehr von der eigenen Machtergreifung durch das Versprechen der „Lösung ihrer sozialen Frage“ durch „Vertreter“ veräppeln lassen.

Wenn das Kleinbürgertum zur „Lösung unserer sozialen Frage“ aufruft und seine Diktatur meint, dann gibt es da eine Linke und eine rechte Variante seiner Diktatur und nichts verkörpert diese beiden Varianten besser, als die Namen zweier Diktatoren aus der Geschichte des Letzten Jahrhunderts „Stalin“ und „Hitler“.

Wenn das Großbürgertum die Wahl hat zwischen der rechten und linken Diktatur des Kleinbürgertums, dann entscheiden sie sich immer für die rechte Variante, weil sie dort sehr viel weniger Federn lassen müssen, aber Hauptsache, dass Volk kommt nicht direkt an die Macht, sonst ist keine Rückkehr mehr möglich, weil alle Eigentumsnachweise vernichtet werden. Dies haben sogar die Stalinisten/Marxisten nicht gemacht und so war die Rückkehr vieler Groß- und Kleinbürger zu ihrem „ehemaligen Eigentum“ doch noch möglich.

Die Marxisten und ihre Apologeten haben das Eigentumsrecht nie prinzipiell in Frage gestellt, sondern nur das Privateigentum der herrschenden Oligarchen des Großbürgertums in Staatseigentum überführt, welches durch ihre diktatorisch herrschende Kaste, die Nomenklatura, in ihrem Sinne und zu ihrem Vorteil verwaltet wurde.

Ein Staatsvolk hat also auch in einer kleinbürgerlichen Diktatur keinerlei Verfügungsgewalt über das Staatseigentum, da es immer in den Händen derer liegt, die gerade die Herrschaft über die Staatsgewalten inne haben.

In allen „Eigentums“-Verhältnissen, sind Lohnabhängige von der freien Besitznahme der für sie notwendigen Ressourcen ausgeschlossen und können nur über Lohnerwerb zur befristeten In-Besitznahme gelangen. In einem Staatsgebilde in der ein Staatsvolk tatsächlich die Herrschaft inne hat und das Eigentumsrecht abschaffen könnte, gäbe es auch kein Staatseigentum, sondern nur eine Form von Staatsbesitz und dafür gibt es schon einen sehr alten Begriff „Allmende“ (Gemeinschaftsbesitz). Würde eine Gemeinschaft eine Allmende nicht mehr nutzen, so verliert sie den Anspruch darauf und ein neuer Nutzer kann diese in Besitz nehmen.

Da die gegenwärtige und durch die Eigentümer sehr ineffektiv organisierte Produktion bereits 12 Milliarden Menschen ernähren und rund um versorgen könnte, sind die Voraussetzungen für die Lösung der sozialen Frage längst geschaffen und so geht es also nur noch um die

politische Verfügungsgewalt über all diese mehr als ausreichend vorhandenen Dinge.

Eine Volksherrschaft verwirklicht sich genau dadurch, dass alle Menschen an den Entscheidungen darüber gleichberechtigt teil haben, was mit dem gemeinsam geschaffenen Reichtum geschehen soll. Erst der sichere Zugang aller Menschen zu diesen politischen Entscheidungsprozessen, kann ein Gemeinwesen sicher stellen und die soziale Frage wirklich im Sinne eines jeden einzelnen Menschen ganz nach seinen Bedürfnissen lösen.

Die Zeit ist reif, den letzten Schritt aus dem Tierreich zu machen und an Stelle des Recht des stärkeren Eigentümers, ein modernes Besitzrecht, mit gleichen Nutzungsrechten für alle Menschen zu verhandeln.

Wir leben im Zeitalter des allgemeinen Reichtums auf diesem Planeten, aber der Zugang zu diesem Reichtum ist der übergroßen Mehrheit der Menschen durch ein Rechtssystem der reichen Eigentümer versperrt. Dieses Recht der reichsten Eigentümer ist völlig sinnlos, überholt, reaktionär und für die Fortexistenz unserer Spezies bedrohlich geworden.

Wenn wir dieses Problem nicht in den nächsten Jahrzehnten Lösen, kann die Menschheit nicht zu einer vernünftigen Ökonomie auf diesem Planeten gelangen, was die Ressourcen Luft, Wasser, Boden usw. auf diesem Planeten ruinieren wird. Wenn die strategische Zielsetzung unseres Wirtschaftssystems, nicht von der ständigen Steigerung des Reichtums für einzelne Menschen, auf die vernünftige Befriedigung der Bedürfnisse aller Menschen umgestellt wird, werden die wichtigsten Ressourcen dieses Planeten nicht bis zum Ende dieses Jahrhunderts ausreichen und die wahnwitzige und sinnlose Anhäufung von Reichtum für Einzelne ein ganz simples und mathematisches Ende finden. Ich glaube nicht, dass die im Prinzip vernunftbegabte Menschheit bis zum Ende der Anhäufung allen Reichtums für eine kleine Personengruppe zusehen wird.

Wenn ich hier die Mathematik ins Spiel bringe will ich kurz auf exponentielle Entwicklungen (regelmäßige Verdopplung einer Zahl) in diesem System eingehen.

1. Der Reichtum wächst exponentiell und im Gegenzug die Armut.

2. Die Ressourcen dieses Planeten werden ebenso schnell und exponentiell für den Reichtum verheizt. Verheizt deswegen, weil die reichen Eigentümer in aller Regel Raubbau betreiben.

3. Der wissenschaftlich-Technische Fortschritt setzt einerseits immer mehr Arbeitskräfte frei, die dann als potente Konsumenten ausfallen und steigert die Produktionsraten und den Ressourcenverbrauch in immer neue und gigantische Höhen, so das der Bedarf durch geplante Obsoleszenz (Sabotage an den Produkten) künstlich hoch gehalten werden muss, da sonst die Produktion durch haltbare Produkte zum Erliegen kommen würde.

Jede dieser exponentiellen Entwicklungen führt schon für sich allein in einen gesellschaftlichen Kollaps, aber wie lange halten wir das noch aus?

Keines dieser Probleme kann in einem nationalen Rahmen gelöst werden und darum müssen wir jetzt lernen im Rahmen der Menschheitsfamilie zu denken und zu handeln. Wenn wir es nicht wenigstens ernsthaft versuchen, werden wir alle als Spezies Mensch keine Überlebensfähigkeit erlangen.

Soweit die Erinnerung der Menschen im Eigentumssystem zurück reicht, hat dieses System die Menschen in Reiche und

Arme gespalten. Dieses System wurde zum „Fluch der Armut“ für die übergroße Mehrheit der Menschen auf diesem Planeten.

Wenn dieser „Fluch der Armut“ heute scheinbar für die Lohnsklaven des Westens nicht mehr so hart zu gelten scheint, so weiß doch Jeder, dass sich die Oligarchen deren Gefolgschaft und Stillhalten durch die Beteiligung an den Sonderprofiten aus der 2. und 3. Welt erkaufte haben. Herrsche durch Teilen, ist noch immer die Grundlage ihrer Macht und unserer Schwäche.

Keine der bisherigen „Revolutionen“ hat je die „soziale Frage“ gelöst und Menschen von der Not befreit, obwohl deren kleinbürgerliche „Revolutionäre“, seit der französischen Revolution dies vorgaben tun zu wollen. Die ungarische Revolution von 1956 hat mit der amerikanischen Revolution von 1763-1775 gemeinsam, dass in ihr die soziale Frage überhaupt keine Rolle spielte und allein nur die „Machtfrage“ gestellt war.

Sobald man die Beseitigung der „Leiden der armen Massen“ in den Mittelpunkt einer Revolution stellt und eben nicht mehr die Emanzipation des Volkes von Zwangsherrschaft, ist jedes Mittel der Gewalt gerechtfertigt, um für die Beseitigung des „Leidens der Massen“, jegliche Freiheit außer Kraft zu setzen. Obwohl wir alle Tatsachen aus der Geschichte solcher „Revolutionen“ kennen sollten, bei der eine „Führung“ die Macht ergreift, um die „soziale Frage“ für uns klären zu wollen, was immer nur zur Rechtfertigung von Gewalt, Terror und Schrecken diene, ist es sehr schwer diesen verhängnisvollen Irrweg zu meiden, wenn die Revolution in einem Land ausbricht, dass unter dem „Fluch der Armut“, die Orientierung auf die Eroberung der „politischen Freiheit für Alle“ verloren hat.

Das Ziel der entfesselten Gewalt im Namen der Lösung der „sozialen Frage“, unter Aufwiegelung der Wut der Armen zu Gewalttaten, erzeugt nicht Freiheit, sondern Ohnmacht, die letztendlich immer mit reiner Wohlfahrt abgespeist wird.

Wer die Armut als eine gesetzmäßige Naturgewalt begreift, deren gewalttätige Wut nur entfesselt zu werden braucht, um alles zum Guten zu wenden, der erliegt dem Glauben an eine höhere von Natur aus gegebene Gesetzmäßigkeit, die unausweichlich und ohne unser bewusstes Handeln zum Durchbruch gelangen könnte. Wenn dem so wäre, wäre ein bewusstes revolutionäres Handeln völlig nebensächlich, weil die Gesetzmäßigkeit ja sowieso ohne unser Dazutun wirkt. Dies ist aber eine arge Verwechslung von einer von Natur aus wirkenden Gesetzmäßigkeit und der bewussten Gestaltung einer menschlichen Gesellschaft. Mit einer solchen Behauptung kann man jedes Verbrechen im Namen der „Wissenschaft“ rechtfertigen, weil es ja einem übergeordneten „Naturgesetz“, einer „höheren Macht“, von der wir in revolutionären Zeiten erfasst werden, entspringt.

Ist der Kapitalismus Reform- fähig? Muß eine soziale Revolution kommen?



HEISE DE
"Große Teile der bürgerlichen Mittelschicht sind dabei, sozial zu verrohen"

Als mich dieses Bild vor einiger Zeit erreichte, viel mir sofort die Formulierung über den Bild auf „soziale Revolution“.

Natürlich geht es nicht um eine soziale Revolution, sondern um **eine politische Revolution**, in der das Volk seine eigene Herrschaft in demokratischer Weise errichtet. Nach dieser entscheidenden Umwälzung der Machtverhältnisse, ist die Lösung aller sozialen Probleme eine rein technisch-organisatorische Angelegenheit und sehr schnell erledigt. Vorher ist die Lösung aller sozialen Probleme nur ein Placebo namens Wohlfahrt und löst kein einziges Problem grundlegend.

Was soll also **eine „soziale Revolution“** sein, welche die Machtverhältnisse nicht antastet und also die politische Frage nach der Macht eines Staatsvolkes gar nicht stellt?

Jutta Ditzfurth schlug sich in dem damaligen Artikel wacker für die sozial Benachteiligten und setzte sich für ein Räte-System ein. Außerdem machte sie sehr viele gute Vorschläge für die Bündnisfähigkeit und Zusammenarbeit besonders mit gleichgesinnten Menschen. Leider gibt es da ein paar Dinge, die ihr selbst anscheinend nicht auffallen und mit denen sie sich immer wieder selbst auf dem Weg in eine bessere Zukunft ein Bein stellt.

1. Sie hasst Deutschland und die Mehrheit der Deutschen, wie es scheint und ist darum eine klassische Vertreterin der Antideutschen.
2. Das führt dazu, dass sie den amerikanischen Imperialismus, die Vasallenrolle der deutschen Politiker und die Verbrechen zum Beispiel der Zionisten in Israel gar nicht zur Kenntnis nimmt.
3. Deswegen erwähnt sie in regelmäßigen Abständen das Wort „Antisemitismus“ und meint damit eigentlich, dass jede Kritik am amerikanischen Imperialismus und an Israel „antisemitischer“ Natur sei.
4. Dies macht sie gegenüber diesen reaktionären Kräften völlig handlungsunfähig und das wissen diese auch und darum wird sie von den Zionisten (jüdische Nationalisten und Rassisten) zu Buchlesungen eingeladen, weil man sie sehr gut gegen alle Kritiker benutzen und als moralische Todschlag-Instanz im In- und Ausland verwenden kann.

Frau Ditzfurth machte in dem Artikel das Angebot, dass sie überall zu Buchlesungen erscheint wenn sie darum gebeten wird. Das werde ich nicht vergessen und sie bei Gelegenheit daran erinnern und ihre „Bündnisfähigkeit“ auf die Probe stellen und sehen, ob sie dazu in der Lage ist, ihre Verteidigung von amerikanischen und jüdischen Verbrechen zu beenden. Es ist wegen ihrer politischen Meinung auch gar nicht verwunderlich, dass sie einem Nationalismus besonderer Art aufgesessen ist, der sich mit ihrem Hass ausschließlich auf ein Land und eine Nation konzentriert. Das Wort Internationalismus und internationale Revolution kommt ihr niemals über die Lippen. Sie kennt maximal „Solidarität“, also Wohlfahrt für andere Völker anderer Nationen. Ihr merkwürdiges Verharren in einem nationalen Blickwinkel, in einer globalisierten Welt ist eine Narretei, von moralisierenden und doch wohl nur kleinbürgerlichen Linken.

In den Schichten der international zusammengesetzten Klasse der Lohnabhängigen in dieser Welt, spielen Nationalstaaten längst keine wirkliche Rolle mehr, weil sie ihre Arbeitskraft in jedem Land verkaufen, das gerade ruft, über alle Grenzen hinweg. Wir gehen da hin, wo wir unsere Lebensgrundlagen finden und vermischen uns jeden Tag mehr. Auch deutsche Lohnabhängige

sind jeden Tag damit beschäftigt, für kürzere, oder längere Zeit, oder für immer in irgend einem anderen Land zu arbeiten, weil sie dazu gezwungen werden. Welches Unternehmen in Deutschland ist wirklich noch deutsch und nicht längst überall in der Welt mit seinen und ausländischen Lohnsklaven unterwegs?

Wie viele der internationalen Lohnsklaven in Deutschland arbeiten in Deutschland bei internationalen Konzernen?

Der antideutsche nationalistische Blick von Frau Ditzfurth hat leider nichts mit den internationalen Wirtschafts- und Machtverhältnissen in Deutschland zu tun und wird lediglich dazu benutzt, um Widerstand gegen den US-Hegemon und seinen Vasallen politisch zu unterdrücken.

Aus diesem Grunde lassen sie Frau Ditzfurth auch gern ihre „revolutionären Flausen“ durch gehen, Hauptsache sie schlägt am Ende auf die „Richtigen“ mit dem Knüttel „Antisemitismus“ und „Querfront“ ein, auch wenn dafür gar keinen sachlicher Beweis zu finden ist.



TELEPOLIS

TELEPOLIS > MAGAZIN

"Große Teile der bürgerlichen Mittelschicht sind dabei, sozial zu verrohen"

24. Januar 2014 – Sarah Buron und Patrick Spät



Jutta Ditzfurth. Bild: Philipp von Ditzfurth

Jutta Ditzfurth über den verwandlungsfähigen Kapitalismus, den zunehmenden Rassismus, den ausbleibenden Widerstand

Dieses Propaganda-Theater läuft jetzt schon eine ganze Zeit und läuft so langsam ins Absurde. Die Art dieser Todschlagdemagogie hat sich in der Coronakrise weiter verbraucht und wirkt zunehmend nicht mehr realistisch. Die moralisierenden „linken“ Kleinbürger, die sich an solcher Propaganda bis zur Verzweiflung

festklammern, werden immer weniger und vereinzelt durch ihre Paranoia in ihren immer kleiner werden Sekten, mit ihren diktatorischen Ambitionen.

Wer sich mit den Lohnabhängigen und ihren Problemen ensthaft auseinandersetzt, der stößt natürlich auch immer wieder auf Vorurteile, Unbildung und Rückständigkeit jeder Art. Sollen sich Revolutionäre deshalb von diesen immer weiter zurückziehen und das Feld der AfD überlassen?

Frau Dittfurth gibt in dem Artikel gute Beispiele wie man es richtig machen könnte, aber sie ist wegen ihres Sektierertums wirklich nicht dazu in der Lage dies selbst anzuwenden. Wir möchten sie gern beim Wort nehmen und sie zu dieser Arbeit einladen, doch da haben wir wieder ihre 4 Probleme, die sie daran hindern, mit uns zu gehen. Wir warten auf sie und ihre "Leidensgenossen", bis sie erkennen wer sie die ganze Zeit unterstützt und warum!

Sie erwähnt auch einen sehr wichtigen Aspekt namens "Bewusstsein" im Verhältnis zur sozialen Lage und damit zur angeblichen revolutionären "sozialen Frage" und sie hat erkannt, dass es da ein Problem mit dem revolutionären Subjekt gibt.

Wie kam Marx auf den Abweg der sozialen Frage, weg von der Freiheit und hin zu einer Diktatur?

Es begann nach meiner Meinung mit einem von Marx aufgestellten philosophischen Grundsatz zum menschlichen Bewusstsein, aus dem dann alle weiteren verhängnisvollen Konsequenzen entstanden, die wie eine Rutschbahn in die Katastrophen der Revolutionen des 20. Jahrhunderts führten.

Zitat:

"Es ist nicht das Bewusstsein der Menschen, das ihr Sein, sondern umgekehrt ihr gesellschaftliches Sein, das ihr Bewusstsein bestimmt." MEW 13, S.9 (Kritik der politischen Ökonomie)

In der DDR wurde ich schon als Kind mit diesem Grundsatz konfrontiert und habe schon als Kind bemerkt, dass dieses Ding hinkt, weil der Erfinder des "Dialektischen Materialismus", darin jede Dialektik vermissen läßt.

Was soll das für ein Bewusstsein sein, wenn die Menschen gar keinen Einfluss darauf haben und dieses ganz mechanisch und unbewußt von den "gesellschaftlichen Gegebenheiten" abhängt.

Es war immer drollig anzuhören, wie uns versucht wurde zu erklären, wie Marx, Engels, Lenin usw. zu ihrem revolutionären Bewusstsein gekommen sein sollten, obwohl sie im Kapitalismus nicht zur "revolutionären Klasse" gehörten und auch ohne Revolution ganz passabel hätten leben können. Was stimmte mit denen nicht? Warum passt dieser philosophische Grundsatz auf deren Bewusstsein nun gar nicht?

Natürlich findet jeder Mensch eine gesellschaftliche Situation vor, in die er hinein geboren wurde, aber welche Schlußfolgerungen er daraus zieht, kann niemand vorher berechnen. Die Wissenschaft kennt sich so leidlich mit der toten Materie aus, aber über die lebende Materie kann immer nur spekuliert werden und man ist besser beraten jeden

Menschen einzeln zu beobachten und jeden Tag neu zu beurteilen.

Der dialektische Prozess, der sich in jedem Menschen abspielt, der jeden Tag sein gesellschaftliches Sein neu erkennen muß, um darauf bewußt reagieren zu können, um wiederum sein gesellschaftliches Sein bewußt für seine speziellen Bedürfnisse zu verändern, kann nicht allgemein vorhergesagt werden, da dieser dialektische Prozess für jeden Menschen einmalig und speziell ist.

Es gibt einfach keine Garantie dafür, dass ein reich geborener Mensch die Interessen seiner Klasse vertritt. Genauso gibt es unter den Lohnsklaven jede Menge Individuen, die gegen die Interessen ihrer Klasse handeln.

Marx seine mechanistische Gleichung ist für das revolutionäre Bewusstsein eines Menschen bedeutungslos, wenn sie sich nur auf die Verbesserung, oder den Erhalt der sozialen Lage der Individuen einer Klasse bezieht und wurde vor allem für reformistische und nicht für revolutionäre Programme benutzt. Mit dieser mechanischen Gleichung wurde also behauptet, dass arme Lohnsklaven, schon aus ihrer gesellschaftlichen Lage heraus revolutionär seien. Ist es nicht viel mehr so, dass wenn man einen Lohnsklaven passable Lebensbedingungen anbietet, also seine "soziale Frage" klärt, dieser erst mal keine weiteren Fragen in Richtung politische Freiheiten stellt und sich sogar vorerst mit einer Diktatur von Parteifunktionären begnügen kann?

Warum haben die Lohnsklaven das hingenommen und sind weiter Lohnsklaven für Parteifunktionäre geblieben? Warum haben diese Parteifunktionäre alle "schädliche" Literatur, Informationen und Wissen von diesen Lohnsklaven fern gehalten und sie sogar bestraft, wenn sie unerlaubte Fragen gestellt haben, um wissend zu werden, also ihr Bewusstsein zu erweitern?

Weil das Bewusstsein der Menschen nur durch einen stetigen Erkenntnisprozess über ihr gesellschaftliches Sein wachsen kann, um dieses gesellschaftliche Sein dann verändern zu können, um dann durch praktische Erfahrungen in diesem neuen gesellschaftlichen Sein, wieder neue Erkenntnisse zu gewinnen usw. Das ist ein nicht endender dialektischer Prozess, der in einem gesellschaftlichen Sein, sogar zu einem kollektiven gesellschaftlichen Bewusstsein führt. Menschen sind soziale Wesen, weil sie allein nicht existieren können. Gut wenn sich jeder Mensch darüber zuerst bewußt wird.

Marx seine mechanistische Gleichung führte dann folgerichtig zur "historischen Mission" der Arbeiterklasse, des Proletariats. Wo ist das Problem?

Marx kannte das Problem und vermied meistens das Wort "Mission", aber seine Apologeten waren weniger gebildet und schwadronierten fleissig über die "Mission". Marx hätte lieber zum Ursprung des Problems zurückkehren sollen und seine Gleichung "Arm = revolutionär" revidieren sollen und sich auf das wirkliche Ziel und die wirklichen Kräfte einer Revolution, deren Ziel nur die politische Freiheit sein kann, zurück besinnen sollen. So nahm das Verhängnis aber seinen Lauf und die "Missionare" stürzten mit der "Frohen Botschaft" in alle Winde und warn nicht mehr zu halten, bis sie katastrophal scheiterten.

Milionen von Menschenopfer sind wegen dieser kleinen philosophischen Gleichung zu beklagen, weil sie Generationen von vermeintlichen Revolutionären in die falsche Richtung einer Diktatur, welche vorgab die "soziale Frage" lösen zu wollen, geschickt hat. Marx hatte den Hebel von Freiheit, in Richtung Diktatur umgelegt, um die "soziale

Frage" lösen zu wollen, doch diese "soziale Frage" ist gar keine revolutionäre Frage sondern eine technische und darum hat die Diktatur der Marxisten die Lohnsklaven auch gar nicht aus ihrer Lohnsklaverei befreit. Sie wissen noch nicht einmal, wie das überhaupt geht! Was haben sie aber statt dessen gemacht? Sie haben missioniert! Zitat:

"Wer von euch aber ein anderes Evangelium verkündet, als wir euch verkündigt haben, der sei verflucht, auch wenn wir selbst es wären oder ein Engel vom Himmel." (Paulus)

Zitat von einem Witz der in der DDR immer und immer wieder erzählt wurde:

“§1 Die Partei hat immer Recht! - Auch wenn sie sich mal geirrt hat, gilt automatisch § 1.”

Marx wußte ganz genau, dass die Missionierung tief in unserer christlichen Kultur und auch jenseits aller religiösen Aktivitäten tief verankert ist und darum umschrieb er meistens das Wort "Mission", das änderte den Charakter seine angestrebten politischen Diktatur jedoch nicht. Fehlte es ihm vielleicht an "revolutionärem Bewusstsein", um den Irrweg seiner missionarischen Sendung, die er da entwickelt hatte zu erkennen? Wann bäumte sich eigentlich mal der nach politischer Freiheit strebende Revolutionär in ihm auf, als er von einer Diktatur der Parteifunktionäre, im Namen der armen Lohnsklaven schrieb?

Seine Jünger beriefen sich genau wie ihre christlichen Vorgänger auf eine universalistische Ideologie, die besagt, dass es nur einen Weg zum Heil geben kann, den ihren. Leider sind noch ein paar von seinen Jüngern unterwegs, aber ihre Mission hat doch stark an Leuchtkraft verlohren. Besonders unter den Armen ist sie so gut wie erloschen. Da müsste man schon ins Präkariat hinabsteigen, aber dazu fehlt den marxistischen Jüngern von heute der Mut. Das würde ich ihnen nach den bitteren Erfahrungen, die ihre Vorgänger dort hinterlassen haben, auch nicht raten.

Die Idee, andere Menschen sein eigenes Glaubenssystem aufzuzwingen zu wollen, ist zwar eine historische Kuriosität, aber in unserem Zeitalter immer noch ein akutes Problem. Grundlage jeder Missionierung ist immer eine dogmatische Zerteilung der Menschen in Auserwählte, die im Besitz der Wahrheit sind und Unwissende, die der Verdammnis verfallen sind. Außerdem benötigen Missionare eine ausgeprägte apokalyptische Vision, die eine aggressive und gewaltsame Missionierung rechtfertigen.

Paulus seine Mission hatte vier zentrale Punkte (Zitat aus Fabian Scheidler, "Das Ende der Megamaschiene" S. 102):

1. ***Die Weltgeschichte hat eine Richtung. Sie läuft unweigerlich auf ein Heilsgeschehen zu, an dessen Endpunkt die Errettung der Gläubigen und die Verdammnis der Ungläubigen steht.***
2. ***Diese Geschichte ist nicht auf bestimmte Völker oder Regionen begrenzt, sondern universell. Ob sie es wissen oder nicht, wollen oder nicht: Alle Menschen sind Teil***

dieser einen Geschichte. Zu dieser Geschichte gibt es keine Alternative.

3. ***Über diese Geschichte gibt es eine, universell gültige Wahrheit.***
4. ***Daraus folgt, dass derjenige, der über diese Wahrheit verfügt, auch das Recht und die Pflicht hat, diejenigen, die nicht in ihrem Besitz sind, auf den rechten Pfad zu führen – wenn nötig mit Gewalt.***

Mir kommen diese Punkte sehr bekannt vor, obwohl ich kein Kirchengänger in der DDR war. Heute wissen wir alle, dass die Geschichte nicht so verlaufen ist, wie Marx sich das gedacht hatte. Daraus können wir Schlussfolgerungen ziehen, oder es auch bleiben lassen. Hängt ganz vom revolutionären Bewusstsein jedes einzelnen Menschen ab und ob er sich kritisch mit der abgelaufenen Geschichte auseinandersetzt. Wer das nicht tun will und stattdessen lieber glauben möchte, oder sich die Zeit mit Brot und Spiele vertreibt, der hat absolut jedes Recht dazu. Er sollte es nur vermeiden, sich als Revolutionär zu betätigen, weil er auf Menschen treffen könnte, die wissen was revolutionär zu sein bedeutet und genau darum für die politische Freiheit aller Menschen eintreten. Ist die politische Freiheit für alle Menschen gesichert, können die Menschen leicht alle ihre sozialen Probleme selbst lösen.

Es wäre schön, wenn wir uns darüber noch vor dem ökonomischen, ökologischen, oder kriegsrischen Kollaps des Eigentumssystems verständigen könnten.

Durch Marx seine Konzentration auf das soziale Bewusstsein armer Menschen und auf ihre handgreiflichen sozialen Probleme in ihrem gesellschaftlichen Sein, entwickelte er aus der sozialen Lage des Proletariats, die Theorie vom "Proletariat als revolutionärem Subjekt". Damit speist sich das revolutionäre Subjekt primär aus seiner sozialen Lage und nicht aus seinem revolutionären Bewusstsein. Das revolutionäre Bewusstsein nimmt also eine zweitrangige Stellung ein und die soziale Lage (es geht eigentlich um Armut) ist primär, also Armut als Voraussetzung für revolutionäres Bewusstsein.

Wenn wir uns aber daran erinnern, dass die Freiheit das Ziel einer Revolution ist und das diese nur bei Abwesenheit von Armut erreicht werden kann, dann haben arme Menschen gar nicht vorrangig das Ziel ihre Freiheit zu erreichen, also ein revolutionäres Ziel, sondern sie wollen zu aller erst ihren Hunger auf alles stillen, was ihnen dringend fehlt. Das ist menschlich und verständlich, aber nicht revolutionär, sondern blanke Notwehr im Kampf ums Überleben, gegen alles und jeden der sich ihren drängendsten Bedürfnissen in den Weg stellt. Dazu braucht selbst ein Tier kein Bewusstsein.

Marx unternahm also den Versuch, die Not der armen Menschen dafür zu nutzen, um die bestehende Macht zu stürzen und er brauchte nur auf einen Zeitpunkt zu warten, bis diese gegen jede Gefahr ihr gesellschaftliches Sein nicht mehr ertragen konnten und rebellierten, um diesen animalischen (tierischen) Schwung zu nutzen, um mit Hilfe der Armen, die Diktatur einer einzigen Parteiführung zu errichten. Was er nicht mehr schaffte, schafften seine Schüler, die Marxisten.

Das Paradoxe daran ist, dass dieses Proletariat keiner Diktatur bedurft hätte um zu herrschen, aber das war den Proleten gar nicht bewußt. Sie hätten rein rechnerisch in jeder wirklich

demokratischen Abstimmung die sichere Mehrheit inne gehabt. Doch eine bürokratische Parteiführung hat diese sichere Mehrheit in einer Demokratie eben nicht und genau deshalb können sie nur mittels einer Diktatur herrschen.

Demokratie, also Volksherrschaft, bezeichnete Marx als "kleinbürgerliche Flause", von der das Proletariat fern zu halten ist, da nur die professionellen Kader der Partei wissen, was zu tun und zu lassen ist. Daraus zimmerten sie dann die Partei neuen Typus, mit Berufsrevolutionären.

An dieser Stelle möchte ich kurz an die YPG/PKK erinnern, die sich als Herrscher über die Kurden, mit Berufsrevolutionären aufschwingt und wieder mal ihre imperialistische Schutzmacht verloren haben.

Das "demokratische" Experiment in Rojeva/Kurdistan ist keineswegs so demokratisch verlaufen, wie immer behauptet wird. Wer sich wirklich ein Bild machen möchte, sollte mal ganz genau hinsehen und nicht einfach einer stalinistischen Organisation, die einen Führerkult pflegt, unkritisch hinterher laufen.

Ja die Kurden und Araber haben das Recht auf eine demokratische Selbstverwaltung, doch diese hatten sie unter den jetzigen Bedingungen nur sehr oberflächlich, wenn überhaupt von Demokratie geredet werden kann. Wir hatten uns schon vor einiger Zeit die Mühe gemacht und die Verfassung dieser Republik genauer angesehen. Sie war zweifelsfrei ein Fortschritt, aber hatte nicht wirklich die Macht des Volkes im Sinn. In dieser Verfassung teilten sich die Partei- und Klanführer die Machtbereiche. Zu mehr reichte es aber auch nicht.

Ja die Kurden haben genau wie jedes andere Volk das Recht, ohne krieglerische Einmischung souverän über ihre Angelegenheiten zu entscheiden, aber das bedeutet nicht, das wir den Mond Sonne nennen müssen und ihre Verfassung ein "demokratisches Musterbeispiel", welches die Herrschaft von bewaffneten Berufsrevolutionären und Clanchefs fundamentierte.

Die Verteidigung der Souveränität eines Volkes und die Unterstützung einer unverholten diktatorisch agierenden Organisation sind zweierlei. Die YPG/PKK beruft sich ganz genau auf das marxistische Model einer Partei unter Führung von professionellen Führungs-Kadern und nicht auf basisdemokratische Strukturen. Ja natürlich hat diese Form der Diktatur in Deutschland immer noch ein kleines Kontingent von Anhängern und mit denen und den hier lebenden YPG/PKK-Anhängern, müssen wir uns kritisch auseinandersetzen, wenn wir auch mit ihnen eine wirklich demokratische Gesellschaft, also eine wirkliche Volksherrschaft aufbauen wollen.

Alle vermeintlichen "Revolutionäre", deren Ziel nicht die Errichtung der politischen Freiheit für alle Menschen ist, sind ganz offensichtlich auf eine Ideologie herreingefallen, deren Führer die politische Macht in diktatorischer Weise für sich beanspruchen.

Dieser Mechanismus, durch Austausch des revolutionären Ziels, durch andere Ziele, funktioniert natürlich nicht nur mit der "sozialen Frage". Nehmen wir zum Beispiel die "nationale Frage", bei der eine imaginäre Nation, gegen alle anderen aufgehetzt wird. Freiwillig machen das die wenigsten Menschen mit, weil ihnen instinktiv klar ist, dass sie zur Menschheitsfamilie gehören und dass sie in dieser immer nur eine Minderheit sein können, der es bitter aufstoßen wird,

wenn sie sich in arroganter Weise über alle anderen Menschen unserer Familie erheben möchte.

Oder nehmen wir die "ökologische Frage". Auch wer diese Frage über die Interessen der Menschen und an die Stelle von politischer Freiheit stellt, ist gezwungen diktatorische Mittel anzuwenden. So gerät man ganz schnell in die Lage, jede diktatorische Gewaltmaßnahme zur Lösung ökologischer Probleme, mit Hilfe einer drängenden ökologischen Mission, die gegenüber politischer Freiheit dann Priorität hat, rechtfertigen zu können, ja zu müssen! Jede dieser Missionen, macht aus einem Staatsvolk, unmündige Bürger, die nicht das moralische Recht haben, über ihre Angelegenheiten selbst und vernünftig zu entscheiden.



Gefunden bei Facebook, Autor ist mir unbekannt.

Alle Diktatoren brauchen eine apokalyptische Mission, als Rechtfertigung für die Versklavung ihrer Mit-Menschen.

Was wollen wir retten, die Armen, die Nation, die Ökologie, oder doch besser unsere Spezies als freie Individuen in einer sauberen Umwelt, ohne Krieg und Armut? Dann lasst es uns gemeinsam und gleichberechtigt tun. Wir sind dafür nicht zu blöd, sondern nur nicht politisch frei!

Besser wir schaffen es endlich ein Bewußtsein zu erlangen, was uns in die Lage versetzt uns friedlich mit allen Menschen zu einigen, oder wir müssen uns weiterhin wie Tiere um die Beute fetzen.

Bis jetzt können wir unsere Zivilisation noch nicht wirklich zivilisiert nennen und genau darüber sollten wir uns bewusst werden. Das Verständnis über die Unzulänglichkeiten unserer "Zivilisation", ist die erste Voraussetzung für ein revolutionären Bewusstsein, sonst hätten wir ja gar kein Grund für eine revolutionäre Veränderung.

Wir müssen uns ganz bewußt zivilisierte Verfassungen und Gesetze geben, aus dem das Recht des Stärkeren verbannt ist.

Die These, "dass unser Bewußtsein primär durch unser gesellschaftliches Sein bestimmt wird", ist also nicht nur

undialektisch und in jedem speziellen Fall meistens falsch, sondern zielt in seinem Kern auf einen nicht revolutionären Zweck. Mit dieser Formel wäre die Aneignung von Wissen für die unteren Klassen und Schichten unserer Gesellschaft also zu vernachlässigen, weil sich ihr revolutionäres Bewusstsein scheinbar aus ihrer Armut speist.

Die "Herrschaft" über Wissen und Wissenschaft, also die Herrschaft über eine wesentliche Staatsgewalt ist nach dieser Formel also keine Sache des Volkes, sondern ausschließlich die Sache von ausgesuchten "Spezialisten". Ja wer darf die denn nun aussuchen und mit welcher Berechtigung? Das Volk, oder die jeweiligen PARTEIFÜHRER?

Dem Volk soll seine soziale Lage als Bewußtseinsbilder genügen!

Moment mal, kommt Bildung, also Bewußtseinsbildung nicht von BILDEN?

Wie wäre es mit freiem Zugang zur Bildung und zur ungehinderten Information des Volkes als revolutionäre Grundbedingung? Ich meine nicht nur in einem begrenzten Rahmen, sondern radikal! Was darf ein Souverän nicht wissen? Wer darf einem Souverän auch nur irgend etwas verheimlichen, was von öffentlichem und gesellschaftlichem Interesse ist?

Wer hat das Recht, gegenüber einem souveränen Staatsvolk irgend welche Informationen für geheim zu erklären und dies Informationsverbot mit aller zur Verfügung stehenden Staatsgewalt durchsetzen?

Die marxische Formel von einer revolutionären Bewußtseinsbildung durch soziale Armut, war also ausgezeichnet dazu geeignet, um soziale Rebellionen des durch den Kapitalismus militant organisierten Proletariats in Fabriken, für die Errichtung einer Diktatur von Gebildeten, mit privilegiertem Zugang zu Wissen, ausnutzen zu können.

Ein solcher Vorgang kann aber nur dann erfolgreich sein, wenn Rebellionen eben nicht zu ernsthaften Revolutionen heranreifen. Sollte sich eine Rebellion bereits zu einer Revolution entwickeln, werden potenzielle bürokratische Diktatoren nichts unversucht lassen, um eine revolutionäre Entwicklung wieder einzufangen und deren revolutionären Errungenschaften wieder allmählich zu liquidieren.

Die französische und später die russische Revolution, sind sehr gute Studienbeispiele für solche zum Scheitern gebrachte Revolutionen.

Wenn die politische Freiheit des Volkes beginnt, Raum zu greifen, spürten das die Feinde der Freiheit zuerst und beginnen immer mit aller Gewalt gegen zu steuern.

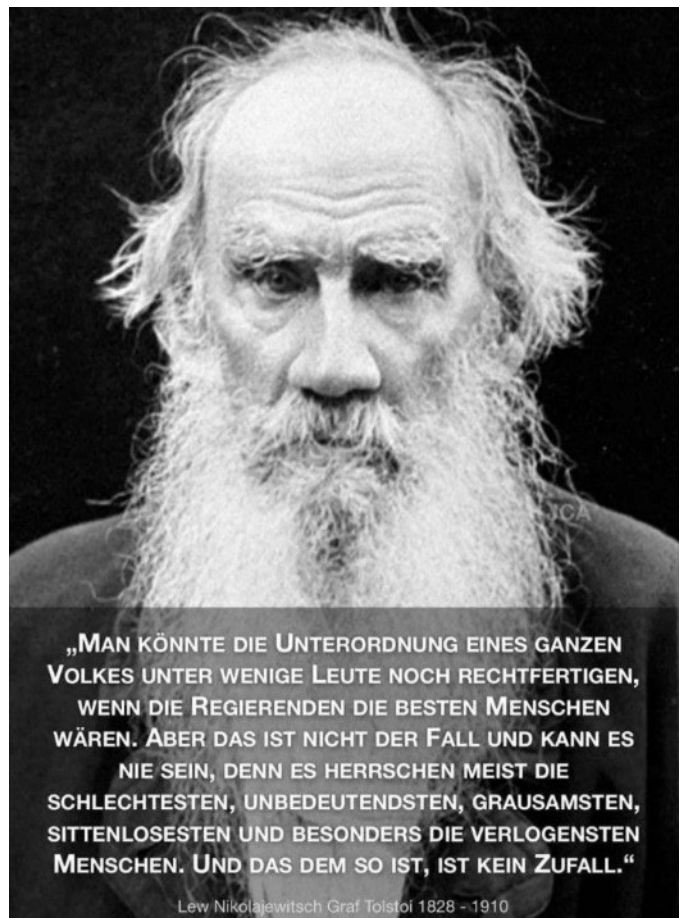
Es ist eine Frage unseres revolutionären Bewusstseins über die Niederlagen unserer Vorfahren, ob wir bei unseren zukünftigen Befreiungsversuchen, uns wieder durch solche Kräfte übertölpeln lassen, oder ob wir schlauer geworden sind und uns aus den Lehren der Geschichte ein höheres, kollektives Bewußtsein aneignen können.

Von unserer Seite ist dafür gar keine Gewalt von Nöten, aber wir müssen darauf vorbereitet sein, uns im Gegenzug der konterrevolutionären Gewalt mit angemessenen Mitteln zu erwehren. Das bedeutet eben nicht, dass wir mit gleicher Gewaltmünze zurückschlagen müssen, da dies unsere Probleme immer nur verschlimmert hat.

Sind bürokratisch agierende Machthaber erst einmal mit dem Raumgreifen politischer Freiheit eines Staatsvolkes konfrontiert, haben sie immer und ohne alle moralischen Skrupel sofort zu den brutalsten Mitteln der Macht gegriffen, die ihnen gerade noch in die Hände kamen.

Die Opfer einer Rebellion waren meist sehr klein, weil der Widerstand einer herrschenden Minderheit leicht zu brechen ist, wenn diese die Kontrolle über die Staatsgewalten bereits verloren hatten. Rache und Vergeltung für erlittene herrschaftliche Pein, ging immer nur von Einzelnen aus und lag nie im Interesse der Masse des Volkes, dass immer sofort ganz andere Probleme hatte.

Gut ist es, wenn sich ein Staatsvolk ordentlich auf seine Machtübernahme vorbereiten konnte, um neues Unrecht an den ehemaligen Herrschenden verhindern zu können. Wir wollen die tierische Erscheinungsform der menschlichen Gesellschaft beenden und nicht fortführen.



Schafft es hingegen die Konterrevolution wieder Macht in ihren Händen zu bündeln, so ist sie immer gezwungen ein fürchterliches Blutbad unter den Aufständischen anzurichten, weil sie diese Volksmassen nicht anders zurück in die Sklaverei bekommen kann.

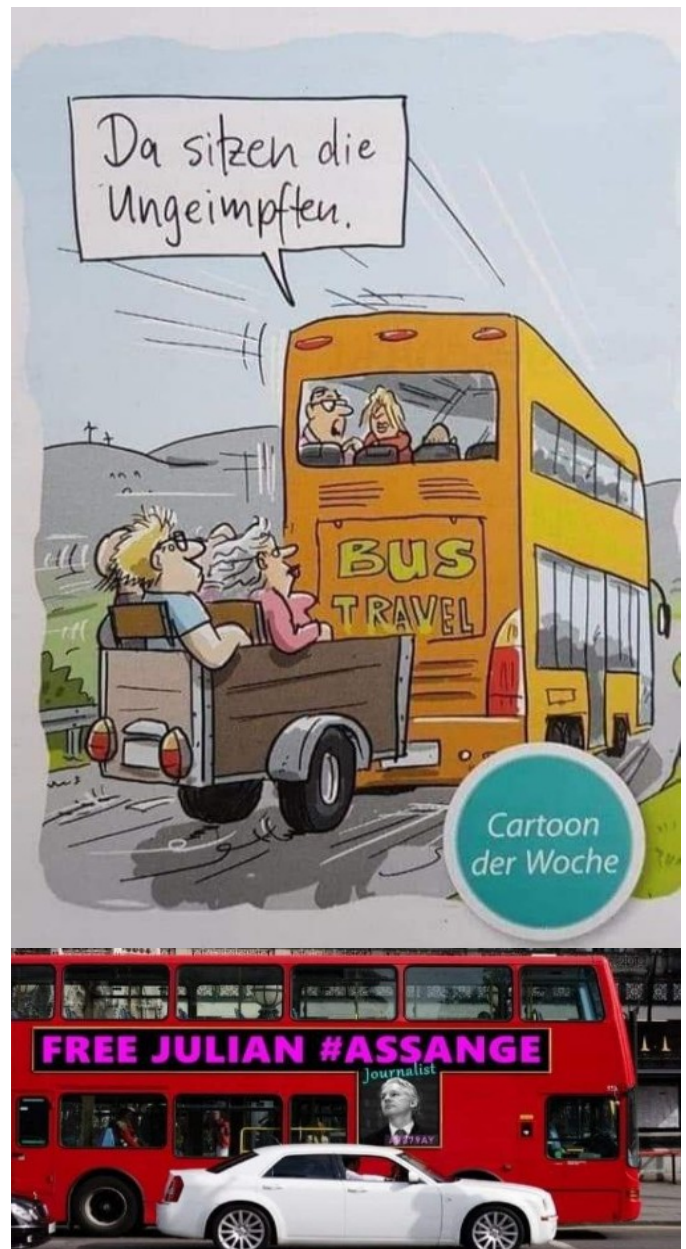
Jede Konterrevolution hat nach Möglichkeit die Masse des politisierten Volkes liquidiert, da sie anders ihren Erfolg nicht festigen konnten. Aber auch die Tage jeder solch barbarischen Konterrevolution sind bis zum nächsten Aufstand gezählt, bis das Problem mit ihnen endgültig und hoffentlich im gegenseitigen Einvernehmen gelöst werden konnte.

J.M.Hackbarth

Telegram – Verteiler – für „Der Aufstand“	
Stand: 05.09.2021, 17.00 Uhr	Mitgliederzahlen:
Querdenken Berlin, Konstanz, Stuttgart,	
dieBasis Schleswig-Holstein	
Internat. Allianz f. Menschenrechte	32
Gesellschaft der Gleichen	32
Friedensfestivals-Forum - Die weiße Fahne	33
Widerstand- NF Chat Gruppe	36
Free Speech Zone	37
MIND GLOBAL CHAT	42
Hamburger Mahnwache - Diskussionsgruppe	45
Freiheitsboten_Ideensammlung Aktiv	54
ZK Austausch und Diskussion	54
Gelbe Westen deutschlandweit	58
dieBasis Sigmaringen	61
UMEHR e.V. i. Gr. (öffentlich)	64
dieBasis KV Tuttlingen	66
Info Gruppe Widerstand	67
dieBasis Zollernalbkreis	72
Ostholstein Corona Demo	71
Impfzwang? Nein Danke!	74
dieBasis Ludwigsburg diskutiert	76
dieBasis Waldshut	79
dieBasis Reutlingen	88
RatschkattlMuenchen	87
Gilets Jaunes Internationale	88
CoronaRebellen NF/RD/HEI/SL	95
dieBasis Schwaebisch Hall	100
Speakers Café Original	110
Wir lassen unser Kind nicht impfen!	110
dieBasis Tübingen	121
dieBasis Rottweil	127
dieBasis Mannheim	138
Gemeinsam2020	145
dieBasis Rhein-Neckar	147
Für Selbstbestimmung, echte Demokratie	150
dieBasis Karlsruhe Land (öffentlich)	158
Freie Linke Nord	160
dieBasis Freiburg	168
Info Kanal Widerstand	198
dieBasis Bodenseekreis	210
Menschenrechte für Leer Ostfriedensland	226
Glaub den Medien nicht!	248
Allianz-pro-Grundgesetz	258
@Wir-im-Norden-Active2021	258
Nicht ohne uns! Bayern	258
Widerstand Köln - Mahnwachen, Demos,	260
Die Gelbwesten	268
Nicht Ohne Uns! DORTMUND	273
Eine eigene Meinung teilen! Für M...	270
Reale Verschwörungen - Das Facebook-	330
Freiheit für Julian Assange	390
Meinungsfreiheit und freier Meinungs Austausch	394
Corona Rebellen Berlin	405
Buergerbewegung Leipzig 2021die 89iger	573
BuxAktiv.de Buxtehude	587

Demokratischer Widerstand (Südbaden)	463
Münchner Flashmopper	544
Corona Rebellen Nord	594
FreeTruthMedia – Diskussion	685
Widerstand Niedersachsen	692
Bananenrepublik BRD! Willkürjustiz	799
#wirlassenunsnichtimpfen#	870
Ich bin in DeutschlandeNews, Info,	1.126
Corona Rebellen Sachsen	1.133
FREIE PRESSE (offiziell)Gel	1.239
Freie Linke Chat (Widerstand...)	1.906
DemoTERMINE Chat-Gruppe - Wir wecken	2.696
Frieden Freiheit keine Diktatur Widerstand	3.922
Wir sind Gesund & ungeimpft und halten zusammen	6.729
FREIE REDE	20.720
Gesamt Mitgliederzahl:	52.569

Gruppen mit eingeschränkten Freiheiten in grau,
werden nicht mitgezählt





2. agdeburger Friedensfestival

10. 9. bis 12. 9. 2021

Liebe Friedensbewegte!

Hier ein paar Gedanken der Organisatoren, welche Wege und Ziele wir setzen, diese Welt friedlicher zu gestalten. Auf dem Magdeburger Friedensfestival sind alle willkommen, die sich gegen Kriege und für ein friedliches Miteinander einsetzen. Wir betrachten uns als Teil der Menschheitsfamilie. Alle sollen gleiche Rechte haben, sowohl zur freien Entfaltung als auch zur demokratischen Mitbestimmung. Humanismus, Toleranz und soziale Gerechtigkeit sind für uns keine leeren Worthülsen, sondern mit konkreten Maßnahmen anzustrebende Ziele.

Wir beobachten, dass diese Ziele in unserem derzeitigen Politik- und Wirtschaftssystem nicht umgesetzt werden, in dem elitäre Minderheiten immer mehr Profit zu Lasten der Mehrheiten anhäufen. Das Friedensfestival dient der Vernetzung und dem respektvollen Austausch derer, die gemeinsam dieses System auf friedliche, konstruktive und demokratische Weise verändern wollen.

Das Team der Organisatoren des Festivals ...im September 2021

Festivalordnung und Erklärung des Veranstalters... [klick](#)

oder debattenraum.eu Suchfunktion: Festivalordnung

Anmeldung Friedens-Camp Magdeburg September 2021

10. - 12. September 2021 Beginn: Freitag 16:00 Uhr Ende: Sonntagabend

Genaue Adresse der Veranstaltung:

Unterhorstweg 26, 39122 Magdeburg, ehemaliger Badestrand Salbker See

Veranstalter: Politische Teilhabe e. V. (39116 Magdeburg, G.-Scholl-Straße 16) [Tel. 0391 50549965](tel:039150549965)

Kostenpauschale Friedens-Camp - Ein Tag: 15 Euro / Zwei Tage: 25 Euro / Alle Tage: 30 Euro
Leistungspaket: Alle Vorträge in den Zelten, Bühnenprogramm, Du/WC/Camping/Parken, Sicherheits-Bändchen für Friedens-Camp, gemeinsames Frühstück, während des Festivals Mineralwasser, Kaffee und Tee kostenlos.

Anmeldung: friedensfestival@debattenraum.eu (Name, Vorname, Anzahl Tage und Mobilnummer.)

Überweisung per Paypal (Freunde) an : friedensfestival@debattenraum.eu oder

Überweisung Bankkonto: DE89 1001 0010 0574 5141 39 Postbank, Inhaber Ralf Hänsch

Zahlungsgrund: Festival und dein/e Name/Email oder Mobil-Nummer.

Wir schicken dir per Email eine vierstellige Buchungsnummer, mit der du am Info-Zelt dein Bändchen bekommst. [Rückfragen zur Anmeldung: 0176 23470736](tel:017623470736)

Auswahl der Vortragenden, Setzen von Themen, Auswahl der Künstler auf der Bühne

Die Veranstalter und Organisatoren sprechen Menschen an, bei denen Bezüge ihres Handelns stark mit den Themen Frieden, Demokratie und soziale Gerechtigkeit verbunden sind. Für aufgeführte Kunst und präsentierte Vorträge steht immer der Künstler bzw. der Verfasser selbst. Die Inhalte müssen nicht immer der Meinung des Veranstalters entsprechen. Aber als Veranstalter und Organisator garantieren wir jedem das Recht der freien Meinungsäußerung. Es ist ein Grundrecht, welches im Grundgesetz Artikel 5 verankert ist.

Hier das vollständige Programm mit Details, Hintergründen und Kommentarfunktionen:

www.MdFF.eu

Podiums-Zelt

Vorträge und Debatten

Freitag 16 Uhr

Faktencheck wesentlicher Vorbedingungen der Coronakrise. Vortrag: Jan Veil

Freitag 18 Uhr

Ohne intakte Regenwälder ist Klimaschutz nicht möglich. Vortrag: Dr. Emanuel Apeteph

Freitag 20 Uhr

Kakaobauern brauchen faire Preise, auch zum Schutz der Regenwälder.

Vortrag: Dr. Emanuel Apeteph

Samstag 10 Uhr

Fluchtursachen beseitigen, nicht nur in Sonntagsreden. Forderungen an die Bundesregierung.

Vortrag: Wolfgang Lieberknecht

Samstag 12 Uhr

Sind deutsche Richter in ihren Entscheidungen noch unabhängig? Bieten Inzidenzwerte auf Basis von PCR-Tests eine rechtliche Basis für das Ausrufen einer Pandemie?

Vortrag: Prof. Dr. Martin Schwab

Samstag 14 Uhr

Julian Assange und der Krieg im Jemen

Vortrag: Mathias Tretschog

Samstag 16 Uhr

Mut zur Wahrheit: Vom freien Fall eines Lügegebäudes

Musikalischer Vortrag: Angela Mahr

Samstag 18 Uhr

Russland, sein wahres Gesicht, von Menschen vorgestellt, die tatsächlich dort waren.

Vortrag: O. Schattauer, R. Groß und T. Külpp

Sonntag 9 Uhr

Kinderprogramm mit Ingo - Filmvorführung mit historischem Kinoapparat aus den 70`ern

Sonntag 11 Uhr

Demokratische Prinzipien einer Verfassung am Beispiel der Satzung des Vereins UMEHR – wir wollen mit Volksherrschaft viral gehen – mit Berichten von Aktionsgruppen und Projekten.

Vortrag mit Falko, Thomas und Nicole

Workshop-Zelt

Impulsvortrag und Austausch

Freitag 17 Uhr: Friedliches Miteinander und Gewaltfreie Kommunikation lernen – Gegen die Militarisierung in Kitas und Schulen:

Entwerfen einer Broschüre mit altersgerechten Abschnitten. Zusammenarbeit mit friedensbewegten Kindern, Eltern, Lehrern, Psychologen, Künstlern. Leitung: Doris aus Vorpommern

Samstag 10 Uhr: Friedensparlament der

Bürger, Selbstermächtigung oder politische Utopie? Welches sind die Befugnisse? Wie in den politischen Debattenraum einbringen?

Leitung: Rüdiger aus Bischofferode

Samstag 12 Uhr: Assoziatives Wirtschaften in

der sozialen Dreigliederung. Die Dreigliederung ist eine Sozialwissenschaft, die den Menschen in seiner wesenhaften Gesamtheit abbildet und berücksichtigt. Leitung: Gryf Bayler, Calbe / S.

Samstag 14 Uhr: Wirksame Vorsorge in

turbulenten Zeiten: Unwetter, Dürre, Corona, politische Turbulenzen, Zusammenbruch globaler Lieferketten. Die jüngste Vergangenheit zeigt, wie fragil das Fundament unserer Zivilisation ist.

Leitung: Klaus und Gerald aus Magdeburg

Samstag 16 Uhr: Kritisch diskutieren in

Corona-Zeiten: Wie diskutiert man respektvoll miteinander? Leitung: Thomas aus dem Harz

Samstag 18 Uhr: Die Arbeit im Impfzentrum –

Erfahrungsbericht einer Krankenschwester. Maskenpflicht als Wille Gottes? Die Rolle der Kirchen in Corona-Zeiten. Leitung: Dietlind aus Bernburg. Moderation: Thomas aus dem Harz

Samstag 20 Uhr: Begegnungs-Werkstatt - Wir

bringen verfeindete Menschen an einen Tisch! Über regelmäßige Begegnungen können Menschen mit konträren Meinungen zueinander finden. Leitung: Andrej aus Berlin

Sonntag 10 Uhr: Heart Circle - Was macht eine lebendige Gemeinschaft aus? Inspiriert von den Erkenntnissen von Scott Peck, Tej Steiner und eigenen Erfahrungen wollen wir ergründen, wie Kommunikation aus dem Herzen gelingen kann. Moderation: Rike und Ole

Podiums-Zelt

Vorträge und Debatten

Sonntag 13 Uhr
Versammlung der Gilets Jaunes
Deutschland (Gelbwesten)
Initiator: Markus Koehsl

Sonntag 15 Uhr
Fluchtursachen beseitigen, nicht nur in
Sonntagsreden. Forderungen an die
Bundesregierung. Teil 2
Vortrag: Wolfgang Lieberknecht

Workshop-Zelt

Impulsvortrag und Austausch

Sonntag 12 Uhr: Lassen sich Kriege als
größte Menschheitsverbrechen ohne
Widerstand überwinden?
Und deren Vorbereitung?
Leitung: Malte aus Miltern / Stendal

Sonntag 14 Uhr: H.E.L.F.A. engagieren sich
leidenschaftlich für andere: Schenkungs-
gesellschaft ohne Geld. www.helfa.org
Leitung: Kal aus Köln

Bühne, Musiker, Künstler - Freitag-Abend-Programm

Freitag 19 Uhr (Kleine Bühne, Zelt)
Es geht Waida – Sänger und Musikschröpfer
Mit seiner Musik inspiriert er Menschen und würzt
mit tiefgründigen Texten zu unserer Gesellschaft,
ohne dabei auf rebellische Verbesserungs-
vorschläge und den Spaß an der Musik zu
verzichten. „Musik ist der Einstiegspunkt, der
Menschen öffnet, sensibilisiert und aufmerksam
macht.“ **Anspieltipp**

Freitag 20 Uhr (Kleine Bühne, Zelt)
Martin Schwab, der Prof. für Rechtswissen-
schaften hat auch ein Händchen für die Akkorde.
Begleitet durch seine Gitarre werden wir ihm und
seiner Stimme am ersten Festival-Abend
lauschen.

Freitag 22 Uhr (Kleine Bühne, Zelt)
Theateraufführung – Der Rattenfänger von
Michael Ende
Soloprogramm mit 7 Charakterrollen:
Monika von Tigerström
(Generalprobe zur Deutschlandpremiere)



Esgeht Waida

Bühne, Musiker, Künstler - Samstagsprogramm

Samstag 11 Uhr (Große Bühne)
Guy Dawson aus Liverpool ist Liedermacher,
Komponist, Texter und Friedensaktivist.
Der Gitarrist und Sänger ist in ganz Deutschland
aktiv, tritt auch auf Demos u.a. für Grundrechte
auf. Stopp Ramstein Airbase ist eine wichtige
Station für ihn. Seine Lieder sind direkt und in der
Folk Tradition.

Samstag 15 Uhr (Große Bühne)
Arne Christian, in diesem Jahr als
Arne & Friends **Anspiel-Tipp:**
Als Unterstützer unseres ersten Festivals ließ er
sich nicht lange bitten, er ist mit großer Freude
wieder dabei. Auch mit neuen Freunden und
Rapp-Songs im Gepäck, Arne, es wird
garantiert wieder eine tolle Zeit mit dir auf und vor
der Bühne.



Gay
Dawsen

Bühne, Musiker, Künstler - Samstag-Abend-Programm

Samstag ab 17:30 Große Bühne

„Musik ist Liebe“ - so lautet das Motto der Sangerin **MORGAINE**, einer friedensbewegten und veganen Künstlerin. Ihre Lieder drehen sich um das große Ganze: Um universelle Ganzheitlichkeit, um das Sein, das Bewusstsein und die damit verbundene Verantwortung - für sich selbst, für die Mitmenschen, die Tiere, für Mutter Erde und das Leben an sich.

Anspieltipp: Löwinnen

Samstag ab 18:30 Große Bühne

Äon

Morgaine und Äon sind nicht nur Friedensaktivisten, sondern auch Musiker, die ihre Kunst einsetzen, um Menschen aufzuklären, zu verbinden und zum Handeln zu inspirieren. Ihr neuer Song „In Frieden“ bringt mit seinem eindrücklichen Text und Video zum Ausdruck, wie viel Macht einzelne Menschen entfalten können, wenn sie sich zusammenschließen und auf ihre gemeinsamen Ziele besinnen.

Zitat aus Rubikon: Quelle

Bühne, Musiker, Künstler - Sonntagsprogramm

Sonntag ab 11 Uhr

Die Reformer, Magdeburger Musiker
Aus aktuellem Anlass wird das beliebte Lied „Dansez encore“ Teil des Programms sein. Es wird in französischer Sprache aufgeführt. Im Repertoire sind Volkslieder aus aller Welt. Das Motto der musikalischen Formation: "Mit klein und groß musikalisch durch die Welt".

Sonntag ab 13 Uhr

White House Revival, so der Name des Duos aus der Elbestadt. Die gemeinsame Freude am Musizieren hat das „Bühnenpaar“ erst kürzlich zusammen gebracht. Besonders die Ohrwürmer aus den 60ern, die jeder kennt, haben es den beiden Musikanten angetan.

Sonntag ab 15 Uhr

White House Revival, Part Two

Samstag ab 19:30 Große Bühne

StreetOps Music

Die Gruppe steht für Aufklärungsmusik mit vielen verschiedenen Musikrichtungen, von Rap bis hin zu Reggae. Sie bringt die Gedanken über die Welt mit vielen kreativen Methoden auf die Straße und auf die Bühne. Zudem sind die Künstler mit ihrem Netzwerk StreetOps deutschlandweit aktiv.

Anspieltipp:

<https://youtu.be/P3njecWuTIY>

Samstag, ab 21 Uhr Große Bühne

Kilez More

Der Friedensaktivist und Rapper, nun auch bei uns auf der Bühne.

Anspieltipp: WIR KÖNNTEN

Samstag ab 22:30 Uhr Große Bühne

Theateraufführung – Der Rattenfänger, ein Hamelner Totentanz, von Michael Ende.

Theaterstück für Erwachsene, gespielt als Soloprogramm: Monikavon Tigerström

Michael Ende gibt einen erhellenden Blick hinter die Kulissen der Geschichte um was es ging als der Spielmann um seinen Lohn geprellt wurde, und warum ihm am Ende die Kinder gefolgt sind. Der Rattenfänger von Michael Ende Soloprogramm mit 7 Charakterrollen:



Sonntag ab 14 Uhr

Ab und zu Löcher in die Klampfe schrammeln, macht aber immer noch Spaß... Kleinkram & Habenix, leider heute ohne Habenix, zupfen, dreschen und trällern Songs für 'ne knappe Stunde. Bereits 2020 bei uns auf der Bühne, bekannte Songs mit Gänsehautgarantie, zieht euch „warm“ an.

Magdeburger Friedensfestival

...von A-Z

ANMELDUNG Friedens-Camp: Wegen der Einhaltung der Hygienebestimmungen, bitte sich vorher per Email anmelden. Leider ist nur eine begrenzte Anzahl im Bereich des Friedens-Camps und der Vortrags-Zelte möglich. Bitte am Anreisetag beim Info-Zelt (4) melden. Hier wird die persönliche Anmelde-Nummer mit der Gästeliste abgeglichen. Angemeldete Gäste bekommen ein Sicherheitsbändchen und erhalten so Zutritt zu allen Bereichen.

DUSCHEN: (7) in der Nähe des Info-Zeltes können von angemeldeten Gästen (Sicherheitsbändchen) benutzt werden. Unser Team, welches den Sanitärbereich für uns sauber hält, freut sich über eine kleine Spende.

ESSEN & TRINKEN: Während der drei Tage werden Getränke und Speisen angeboten. Auch für Veggie-Freunde ist gesorgt. Jeder kann aber auch eigene Sachen mitbringen.

FOTOS & VIDEOS: Während der Konzerte der Künstler auf der Bühne bitten wir keine Fotos oder Videos selbst zu erstellen. Ein vom Veranstalter autorisierter Fotograf wird Bilder und Videos erstellen, die für jeden Besucher im Nachhinein für private Zwecke genutzt werden können. Download: www.debattenraum.eu

KINDER & JUGENDSCHUTZ: Kinder sind willkommen, verantwortlich seid Ihr natürlich selbst. Im Kinder-Areal (11) gibt es unser Programm für die Jüngsten.

LABERN: Was weltweit vermehrt auftaucht: Inmitten andächtig lauschender Musikfans, haben ein oder zwei Plaudertaschen nichts besseres zu tun, als lautstark ihre Erlebnisse der letzten Tage auszutauschen. Ob sie sich nun über Autos, Rauscherlebnisse auf Malle oder über den Corona-Maskenzwang unterhalten, den Umstehenden sind diese Themen in dem Moment ziemlich egal. Es nervt einfach. Bitte nehmt Rücksicht oder geht 30 Meter nach hinten.

MÜLL Glas, Sachen für die gelbe Tonne und Papiermüll, nehmt bitte wieder mit nach Hause bzw. bringt so wenig wie möglich Verpackung überhaupt erst mit. Ein Behälter für Restmüll steht direkt neben dem Info-Zelt (4). Bitte hinterlasst den Zeltplatz so wie Ihr ihn vorgefunden habt.

OFFIZIELLE FRIEDENS-CAMP-ORDNUNG: Diese hängt im Bereich Anmeldung/Info (4) aus. Dort ist geregelt, wie wir die Tage miteinander umgehen wollen. Außerdem auch hier als Download: .. [klick](#)

PARKEN Kostenlose Parkmöglichkeiten (8) stehen in der unmittelbaren Umgebung zur Verfügung.

STANDORT, für das Navi: Unterhorstweg 26, 39122 Magdeburg, ehemalige Badeanstalt am Salbker See

TOILETTEN: (7) Diese stehen in der Nähe des Info-Zeltes zur Verfügung. Abbildung unten ist ähnlich den Gegebenheiten.

ZU ALLER LETZT: Corona ist unser ständiger Begleiter, ein Hygienekonzept liegt im Info-Zelt (4) öffentlich aus.



Die Radikaldemokratie und das Besitzrecht

Mai-Heft vom 01.05.2020 Nr. 01/2020

Offener Brief an das Magazin „philosophie“ zum ihrem Thema „Eigentum verpflichtet – aber wozu?“ – von Holger Thurow-N.

Zur philosophischen Entwicklung eines modernen Besitzrechts – J.M. Hackbarth

Das Rätssystem ist identisch mit Volksherrschaft = Demokratie – J.M. Hackbarth

Ein Projekt unter Schirmherrschaft der „Gesellschaft der Gleichen“ (GdG) <http://deraufstand.wihuman.de>

CC BY SA



Die Radikaldemokratie und das Besitzrecht

Juni-Heft vom 01.06.2020 Nr. 02/2020

„Volonté Générale“ (Volkswille) – von Jürgen Michael Hackbarth und Holger Thurow-N.

Interview mit Rainer Mausfeld

Das Rätssystem ist identisch mit Volksherrschaft/ Demokratie – von J. M. Hackbarth

Kunst als Katalysator für Aufstände und Revolutionen Am Beispiel der „Die Tribute von Panem“ – von J. M. Hackbarth

Anders Wirtschaften jetzt! (Aufruf) – von Silke Helfrich, ...

Ein Projekt unter Schirmherrschaft der „Gesellschaft der Gleichen“ (GdG) <http://deraufstand.wihuman.de>

CC BY SA



Die Radikaldemokratie und das Besitzrecht

Juli-Heft vom 31.07.2020 Nr. 03/2020

Im Kreuzverhör zum Thema „Volkseigentum oder Gemeinbesitz?“ – von Jürgen Michael Hackbarth, Ronald Rausch, Holger Thurow-N.

Kunst als Katalysator für Aufstände und Revolutionen, am Beispiel der Trilogie: „Die Tribute von Panem“ – von Jürgen Michael Hackbarth

Was ist Radikaldemokratie? – von Jürgen Michael Hackbarth

Oberflächlichkeit im Visier: — Zeitschrift „philosophie“ zum Thema Pazifismus – von Holger Thurow-N.

Ein Projekt unter Schirmherrschaft der „Gesellschaft der Gleichen“ (GdG) <http://deraufstand.wihuman.de>

CC BY SA



Die Radikaldemokratie und das Besitzrecht

August/September/Oktober-Heft vom 30.09.2020 Nr. 04/2020

Im Visier: „Der blinde Fleck“ zum Thema Eigentum, von Holger Thurow-N.

Radikaldemokratie mit Besitzrecht gegen Repräsentativdemokratie mit Eigentumsrecht! – von Jürgen Michael Hackbarth

Kunst als Katalysator für Aufstände und Revolutionen – Am Beispiel der Trilogie: „Die Tribute von Panem“ (Fortsetzung aus dem Heft 03/20, Juli 2020), von Jürgen Michael Hackbarth

UND ES WAR NICHT MEINE SCHULD, WO ICH WAR, ODER WAS ICH TRUG!

Y LA CULPA NO ERA MÍA, NI DONDE ESTABA, NI COMO VESTIA!

Ein Projekt unter Schirmherrschaft der „Gesellschaft der Gleichen“ (GdG) <http://deraufstand.wihuman.de>

CC BY SA



Die Radikaldemokratie und das Besitzrecht

November/Dezember-Heft vom 10.12.2020 Nr. 05/2020

Die Leitidee der Eigentumsgesellschaft ist unmoralisch!
Echo auf das Interview des Magazins „philosophie“ mit Markus Gabriel, Professor für Philosophie und Erkenntnistheorie an der Universität Bonn
von: Holger Thurow-N.

Die Herrschaft des Eigentumsrechts schließt Demokratie/Volksherrschaft im Sinne des Wortes aus!
Was ist aus der radikaldemokratischen Jugend der FDP geworden?
Kunst als Katalysator für Aufstände und Revolutionen Am Beispiel der Trilogie: „Die Tribute von Panem“ (Fortsetzung aus Heft 04/20)
von: Jürgen-Michael Hackbarth

Ein Projekt unter Schirmherrschaft der „Gesellschaft der Gleichen“ (GdG)
<http://deraufstand.wihuman.de>

CC BY SA

FREE SLAVE PROJECT



Die Radikaldemokratie und das Besitzrecht

Januar/Februar-Heft vom 28.02.2021 Nr. 01/2021

Kunst als Katalysator für Aufstände und Revolutionen
Am Beispiel der Trilogie: „Die Tribute von Panem“
(Fortsetzung aus dem Heft 05/20)
- von J. M. Hackbarth

Interview mit Rainer Mausfeld
Frage zum Thema Eigentum und Besitz
- von J. M. Hackbarth

Diktaturvisionen – eine Gefahr für die Freiheit!
Begleitung der Zeitschrift „philosophie“
- von Holger Thurow-N.

Was ist aus der radikaldemokratischen Jugend der FDP geworden?
(Fortsetzung aus Nr. 5/20)
- von J. M. Hackbarth

Der freie Fall in die Diktatur? Oder gibt es Alternativen?
- von Johannes Schubert

Ein Projekt unter Schirmherrschaft der „Gesellschaft der Gleichen“ (GdG)
<http://deraufstand.wihuman.de>

CC BY SA



Die Radikaldemokratie und das Besitzrecht

März/April-Heft, Redaktionsschluss 30.04.2021 Nr. 02/2021

Covid-19 und der Transhumanismus
- von Anja Wurm

Was ist der Unterschied zwischen einem Aufstand und einer Revolution?
- von J.M.Hackbarth

Was ist aus der radikaldemokratischen Jugend der FDP geworden? Institutionen / Staat (Fortsetzung)

Ergebe dich in dein Schicksal und lehne dich nicht auf! Aha! Resilienz
Antwort auf die Zeitschrift „philosophie“
- von Holger Thurow-N.

Kunst als Katalysator für Aufstände und Revolutionen Am Beispiel der Trilogie: „Die Tribute von Panem“ (Fortsetzung)
- von J.M.Hackbarth

Ein Projekt unter Schirmherrschaft der „Gesellschaft der Gleichen“ (GdG)
<http://deraufstand.wihuman.de>

CC BY SA

ES ENDET NICHT!
...WENN IHR ES NICHT BEENDET!



Die Radikaldemokratie und das Besitzrecht

Juli/August-Heft, Redaktionsschluss 30.06.2021 Nr. 03/2021

Zum Thema Transhumanismus
Antwort auf „Covid 19 und der Transhumanismus“ von Anja Wurm in Heft 02/21
- von Daniel D.

Was ist aus der radikaldemokratischen Jugend der FDP geworden?
Thema: Wehrhafte Demokratie (Fortsetzung aus dem Heft 02/21), vorgestellt und kommentiert
- von J.M.Hackbarth

Friedliche Revolution in die Freiheit und eine wehrhafte Demokratie!
- von J.M.Hackbarth

Kunst als Katalysator für Aufstände u. Revolutionen Am Beispiel der Trilogie: „Die Tribute von Panem“
(Fortsetzung aus dem Heft 02/21)
- von J.M.Hackbarth

Wo liegt die Grenze der Machthaber? Antwort auf das Titelthema der Ausgabe 03/2021 der Zeitschrift „philosophie“, „Wo liegt die Grenze des Sagbaren?“
- von Holger Thurow-N.

Ein Projekt unter Schirmherrschaft der „Gesellschaft der Gleichen“ (GdG)
<http://deraufstand.wihuman.de>

CC BY SA

